

CRX Bedienungsan- leitung

016-0171-664DE Rev. D 5/2019 E33146



HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Obwohl jede Anstrengung unternommen wurde, um die Genauigkeit dieses Dokuments zu gewährleisten, übernimmt Raven Industries keine Verantwortung für jegliche Auslassungen oder Fehler. Darüber hinaus kann Raven Industries nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die auf die Verwendung der hierin angeführten Informationen zurückzuführen sind.

Raven Industries übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für zufällige oder Folgeschäden, den Verlust von erwarteten Vorteilen oder Gewinnen, Arbeitsunterbrechungen oder den Verlust von Aufträgen sowie negative Auswirkungen auf Daten aufgrund der Nutzung oder Unfähigkeit der Nutzung dieses Systems oder einer seiner Komponenten. Raven Industries kann nicht zur Verantwortung gezogen werden für jegliche Änderungen oder Reparaturen, die außerhalb unseres Unternehmens vorgenommen wurden, sowie für Schäden, die auf die unsachgemäße Wartung dieses Systems zurückzuführen sind.

Wie bei allen Drahtlos- und Satellitensignalen können mehrere Faktoren die Verfügbarkeit und Genauigkeit der Drahtlos- und Satellitennavigation und Korrekturdienste (z. B. GPS, GNSS, SBAS usw.) beeinträchtigen. Raven Industries kann daher weder die Genauigkeit, Sicherheit, Kontinuität oder Verfügbarkeit dieser Dienste noch die Einsatzfähigkeit von Raven-Systemen oder der als Systemkomponenten verwendeten Produkte, für welche der Empfang dieser Signale oder die Verfügbarkeit dieser Dienste erforderlich sind, garantieren. Raven Industries übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung solcher Signale oder Dienste für einen anderen als den angeführten Zweck.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----------|
| Inhaltsverzeichnis | 1 |
| Übersicht über das Betriebshandbuch | 3 |
| Wichtige Sicherheitsinformationen | 3 |
| Übersicht CRX | 4 |
| Übersicht CR7 | 4 |
| Übersicht CR12 | 6 |
| Pflege und Instandhaltung | 9 |
| Installation | 10 |
| Schnellstart-Einstellungen | 10 |
| Übersicht Home-Bildschirm | 14 |
| Übersicht CRX-Einstellungsbildschirm | 15 |
| Maschinenkonfiguration | 20 |
| Löschen einer vorhandenen Maschine | 22 |
| Erstellung eines montierten Geräts | 23 |
| Hinzufügen von Zugausrüstung | 24 |
| Erstellung eines neuen Landwirts, Agrarbetriebs und Felds | 25 |
| Vorhandene Landwirte, Agrarbetriebe und Felder aufrufen, bearbeiten und löschen | 26 |
| Vorhandenen Landwirt, Agrarbetrieb oder Feld löschen | 26 |
| Starten eines Auftrags | 27 |
| Starten eines vorhandenen Auftrags | 27 |
| Neuen Auftrag in einem neuen Feld starten | 28 |
| Betriebsplanung | 30 |
| Vorabplanung | 30 |
| Planung | 32 |
| Übersicht Betriebsbildschirm | 37 |
| Übersicht Betriebsbildschirm | 37 |
| Widgets | 38 |
| Switchbox-Betrieb | 40 |
| Objekt suchen | 42 |
| Erstellung einer Markierung | 42 |
| Erstellung einer Feldgrenze, anwendungsfreien Zone oder Anwendungszone | 43 |
| Erstellung von Führungslinien | 44 |
| Änderung der Abschnittskontrolle | 46 |
| Änderung der Einstellungen für die Ratenkontrolle | 47 |
| Einstellungen ändern | 48 |
| Display-Einstellungen | 48 |
| Lokalisierung | 48 |
| Informationen zur seriellen Schnittstelle | 49 |
| GPS | 49 |
| Remote-Support | 50 |
| Konfiguration des Hauptschalters | 51 |
| ISOBUS-Einstellungen | 51 |

| | |
|---|-----------|
| Konfiguration des Lichtbalkens | 52 |
| Meldungen | 52 |
| Erstellung von Screenshots | 53 |
| Verwendung der Funktion Screenshot erstellen | 53 |
| Erstellung von Screenshots mithilfe der Ein-/Aus-Taste | 53 |
| Dateimanager | 54 |
| Dateitypen | 54 |
| Eine Datei kopieren | 55 |
| Eine Datei löschen | 55 |
| Importieren von Karten, Leitlinien und entsperrten Funktionen | 56 |
| Laden und Ausführen einer Kartenempfehlung | 57 |
| Entfernen des USB-Sticks | 60 |
| Software- und Hardware-Updates | 61 |
| Software | 61 |
| Herunterladen eines CRX-Updates auf einen USB-Stick | 62 |
| Installation von CRX-Updates mithilfe eines USB-Sticks | 63 |
| ISO-Knoten und GPS-Updates | 63 |
| SmarTrax-Systemdaten | 64 |
| Funktionsentsperrungen | 65 |
| Aktivierung der temporären Entsperrung | 65 |
| Permanente Entsperrung einer Funktion | 66 |
| Systemabschaltung | 67 |
| Dateitypen für USB-Import und -Export | 68 |

ÜBERSICHT ÜBER DAS BETRIEBSHANDBUCH

Dieses Handbuch wurde zur Verwendung mit der CRX-Software Version 2.0 erstellt. Aktuelle Raven-Handbücher finden Sie auf der Website von Applied Technology Division unter:

<http://portal.ravenprecision.com/>

Um per E-Mail über Raven-Produkt-Updates, die auf der Raven-Website zur Verfügung stehen, informiert zu werden, melden Sie sich bitte zu unserem E-Mail-Service an.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

Das ist ein Symbol für einen Sicherheitshinweis. Wenn Sie das unten abgebildete Symbol auf dem Gerät sehen, besteht die Gefahr einer Körperverletzung.



Befolgen Sie die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen und Hinweise für den sicheren Betrieb des Geräts.

SCHUTZART

Die CR7-Konsole entspricht der Schutzart IP65.

ÜBERSICHT CRX

ÜBERSICHT CR7

BESCHREIBUNG

Die neueste Innovation von Raven ist ein kleiner, aber leistungsstarker Feldcomputer. Die CR7™-Konsole ist ein leichter, 7" großer Feldcomputer mit einem vereinfachten Widget-Konzept. Anpassbare Auftrags-Layouts, einfach zugängliche Einstellungen, ISO UT (Universal Terminal) und Aufgabensteuerung machen dieses leistungsstarke Gerät eine Plug-and-Play-Option zur Konzeption eines kostengünstigen Systems. Die CR7 ist mit vielen Raven-Produkten kompatibel, u. a.:

- Automatische SmarTrax™ oder SmarTrax MD™ Lenksteuerung
- Slingshot-Online-Services
- Raven ISO-Produkte wie Hawkeye® und Raven Rate Control Module (RCM)
- Raven ISO AutoBoom™ zur Festlegung der Auslegerhöhe
- Raven AccuBoom™
- Raven-Konsolen der Serien SCS 400, 600, 4400 und 4600

HINWEIS: Für Informationen über zusätzliche Funktionen und Optionen, die für die CR7 verfügbar sind, wenden Sie sich bitte an einen Raven-Händler in Ihrer Nähe.

SPEZIFIKATIONEN

| | |
|------------------|---|
| Anschlüsse | <ul style="list-style-type: none">• 2 CANBUS-Kanäle• 3 serielle Kanäle• 1 USB-Anschluss 2.0• Gigabit Ethernet-Anschluss• WLAN 802.11 b/g/n• Bluetooth 2.1 mit EDR und BLE 4.0• Radar-Geschwindigkeitsanzeige• Ein-/Aus-Taste• 2 digitale Sensoreingänge |
| Display | <ul style="list-style-type: none">• Bildschirmhelligkeit 850 NITS• 7" Widescreen• Kapazitiver Touchscreen• Auflösung 480 x 800• Integrierter Lichtbalken |
| Computer | <ul style="list-style-type: none">• 8 GB Speicher• 2 GB RAM• 852 MHz Vierkernprozessor |
| Betrieb | <ul style="list-style-type: none">• 7 – 16 VDC Eingang• 850 mA typisch• Netzsicherung: 5 Amp MINI[®] Sicherung |
| Mechanisch | <ul style="list-style-type: none">• 7,5 x 5,6 x 3,0"• Gewicht: 0,6 kg• 1" RAM Kugelhalterung |
| Umgebung | <ul style="list-style-type: none">• Betriebstemperatur: -20 °C bis 70 °C• Lagertemperatur: -40 °C bis 70 °C• Schutz gegenüber Feuchtigkeit gemäß IP65• Betriebshöhe: max. 2000 m |
| Zertifizierungen | <ul style="list-style-type: none">• CE• E-Kennzeichnung |

ÜBERSICHT CR7-KONSOLE

Dieses Kapitel bietet eine allgemeine Übersicht über die Vorder- und Rückseite der CR7-Konsole. Dieses Handbuch kann Verweise zu den verschiedenen Teilen der CR7-Konsole enthalten. Vor der Inbetriebnahme der CR7-Konsole ist es wichtig, sich mit dem Gerät vertraut zu machen.

ABBILDUNG 1. CR7-Display



ABBILDUNG 2. Rückseite der CR7-Konsole



ÜBERSICHT CR12

BESCHREIBUNG

Die CR12-Konsole ist eine größere Version der CR7-Konsole. Sie verfügt über einen kapazitiven 12,1" Touchscreen und einer intuitiven Tablet-Benutzeroberfläche. Für den Betrieb der CR12-Konsole wird die CRX-Software-Plattform genutzt. Einfaches Anlegen von Aufträgen, weniger Display-Berührungen und eine höhere Effizienz ermöglichen den Einsatz von außergewöhnlichen Funktionen für das Datenmanagement.

- Staubsicheres Design
- Spiegelfreier Touchscreen für optimale Sicht

- Übersichtliche und einfache Verwendung
- Integriertes WLAN-Modul für einfachen Remote-Support

HINWEIS: Für Informationen über zusätzliche Funktionen und Optionen, die für die CR12 verfügbar sind, wenden Sie sich bitte an einen Raven-Händler in Ihrer Nähe.

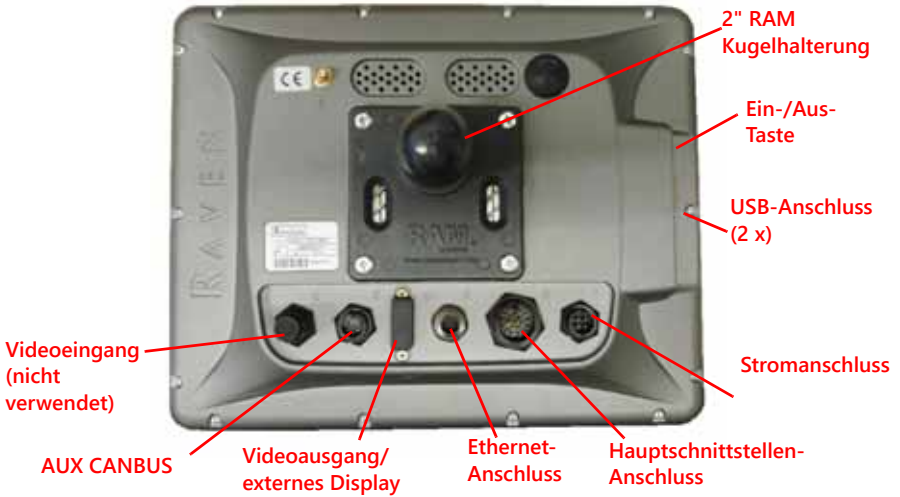
SPEZIFIKATIONEN

| | |
|------------------|--|
| Anschlüsse | <ul style="list-style-type: none"> • 2 USB-Anschlüsse 2.0 • 4 kompatible ISO 111898 CANBUS 2.0 Anschlüsse • 5 RS232 Datenanschlüsse (GPS Aus, GPS Ein, Konsole, Auxiliary, RTK) |
| Display | <ul style="list-style-type: none"> • Bildschirmhelligkeit 850 NITS • 12" Widescreen • Kapazitiver Touchscreen • Auflösung 1024 x 768 • Integrierter Lichtbalken |
| Computer | <ul style="list-style-type: none"> • Cortex-A9 Vierkernprozessor • 1 GB DDR3 RAM • 30 GB interner Speicher |
| Stromversorgung | <ul style="list-style-type: none"> • 4 bis 35 VDC |
| Mechanisch | <ul style="list-style-type: none"> • 9,63 x 12,02 x 1,79" • Gewicht: 2,1 kg • 2" RAM Kugelhalterung |
| Umgebung | <ul style="list-style-type: none"> • Betriebstemperatur: -20 °C bis 70 °C • Lagertemperatur: -40 °C bis 85 °C • Schutz gegenüber Feuchtigkeit gemäß IP65 |
| Zertifizierungen | <ul style="list-style-type: none"> • CE |

ABBILDUNG 3. CR12-Display



ABBILDUNG 4. Rückseite der CR12-Konsole



PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

- Aggressive Chemikalien können den Touchscreen beschädigen. Reinigen Sie den Touchscreen und die Außenfläche der Konsole, falls erforderlich, mit einem weichen Tuch und Glasreiniger. Geben Sie den Glasreiniger auf das Tuch und wischen Sie den Bildschirm vorsichtig damit ab.
- Wenn die CRX-Konsole ohne vorheriges Herunterfahren von der Stromversorgung getrennt wird, kann es sein, dass das Gerät beschädigt wird und für Servicearbeiten retourniert werden muss.
- Um das Zerkratzen des Touchscreens zu verhindern, dürfen keine scharfen Gegenstände verwendet werden.
- Lagern Sie die Konsole bei Nichtverwendung an einem trockenen Ort.
- Wenn die USB-Anschlüsse zum Aufladen von Mobilgeräten, wie Mobiltelefonen, Tablets oder MP3-Geräten verwendet werden, kann die Konsole beschädigt werden. Die USB-Anschlüsse sollten nur zum Übertragen von Dateien und zur Instandhaltung verwendet werden.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass Stürze vermieden und die Kabel nicht geknickt oder eingeklemmt werden.
- Bei erwarteten Temperaturen von -12 °C (10 °F) oder darunter nehmen Sie die Konsole aus dem Fahrzeug und lagern Sie sie an einem klimakontrollierten Ort.
- Auch wenn die CRX-Konsole ausgeschaltet ist, entzieht sie der Fahrzeugbatterie eine geringe Menge an Strom. Wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb ist (z. B. mehr als ein paar Wochen), ziehen Sie das Stromkabel hinten an der Konsole ab.

Wir bei Raven Industries streben danach, Ihre Erfahrungen mit unseren Produkten so angenehm wie möglich zu machen. Um Ihr Erlebnis zu verbessern, können Sie uns Ihr Feedback zu dieser Anleitung geben. Ihr Feedback hilft uns, unsere zukünftige Produkt-Dokumentation und unseren allgemeinen Service zu gestalten. Wir schätzen die Gelegenheit, uns durch die Augen unserer Kunden zu sehen, und sind gespannt, zu hören, wie wir Ihnen helfen und was wir besser machen können. Um Ihnen am besten dienen zu können, senden Sie bitte eine E-Mail mit folgenden Informationen an:

techwriting@ravenind.com

- CRX™-Betriebsanleitung
- Handbuch Nr. 016-0171-664 Vers. D
- Kommentare oder Feedback (einschließlich Kapitel oder Seitenzahl – falls zur Hand)
- Geben Sie uns Bescheid, wie lange Sie dieses oder andere Raven-Produkte bereits verwenden.

Wir geben Ihre E-Mail oder andere Daten nicht an Dritte weiter. Ihr Feedback wird geschätzt und ist uns sehr wichtig.

INSTALLATION

1. Montieren Sie die Antenne mithilfe der Magnethalterung mittig an der höchsten Stelle des Fahrzeugs (für gewöhnlich auf der Fahrzeugkabine). Stellen Sie sicher, dass die Antenne ungehinderten 360° Kontakt zum freiem Himmel hat. Wenn die Montagefläche nicht metallisch ist, verwenden Sie zur Befestigung der Antenne eine Montageplatte.
2. Führen Sie das Strom-/GPS-Kabel zur Rückseite der CRX-Konsole und schließen Sie es am Strom-/GPS-Anschluss an.
3. Montieren Sie die CRX mithilfe der mitgelieferten RAM-Montagehalterung in der Kabine.
4. Weitere Informationen über die Verkabelung und Verbindung finden Sie in der CRX-Installationskurzanleitung. Zusätzliche Systemdiagramme finden Sie auf der Website von Raven Industries:

<http://portal.ravenprecision.com/>

SCHNELLSTART-EINSTELLUNGEN

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme der CRX-Konsole wird Sie ein Einrichtungsassistent durch die Einstellungen führen. Dieses Kapitel enthält Informationen zur erstmaligen Inbetriebnahme der Konsole.

WICHTIG: Geben Sie alle Werte so genau wie möglich ein, damit auf dem Feld weniger Probleme auftreten. Überprüfen Sie alle Werte vor ihrer Eingabe in die CRX auf ihre Richtigkeit.

WICHTIG: Bei der Konfiguration einer CR12-Konsole wird Sie der Einrichtungsassistent um Angabe des Kabeltyps bitten. Das Standardkabel in Europa ist ein Kabel des Typs 117-8000-064. Bei Verwendung eines anderen Kabels wählen Sie das entsprechende Kabel bitte aus dem Dropdown-Menü aus. Das ausgewählte Kabel kann später ggfs. unter GPS-Informationen geändert werden.


Nachdem Sie die CRX erstmals eingeschaltet haben:

1. Wählen Sie im Bildschirm Erstmale Inbetriebnahme: Sprache auswählen aus dem Dropdown-Menü die gewünschte Sprache aus.

ABBILDUNG 5. Sprache auswählen



HINWEIS: Das Bildschirm-Layout und die Position der Schaltfläche/des Widgets können von den Abbildungen in diesem Handbuch ein wenig abweichen.

2. Drücken Sie auf Weiter . Das Fenster Erstmale Inbetriebnahme: Zeitzone auswählen öffnet sich.

HINWEIS: Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren möchten, drücken Sie einfach auf Zurück .

3. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die gewünschte Zeitzone aus.

HINWEIS: Die Zeitzonen werden als Abweichung von der koordinierten Weltzeit (UTC) angegeben. Beispiel: Los Angeles ist UTC-08:00, New York ist UTC-05:00, Berlin ist UTC+01:00 und Moskau ist UTC+03:00.




4. Drücken Sie auf Weiter . Das Fenster Erstmale Inbetriebnahme: Einheiten auswählen öffnet sich.
5. Aktivieren Sie neben Distanzeinheiten, Geschwindigkeitseinheiten, Flächeneinheiten, Gewichtseinheiten, Mengeneinheiten und Druckeinheiten das Kästchen der jeweils gewünschten Einheit (US Standard, Metrisch oder Turf).


ABBILDUNG 6. Einheiten auswählen




6. Drücken Sie auf Weiter . Das Fenster Erstmögliche Inbetriebnahme: Landwirt/ Agrarbetrieb öffnet sich.

7. Geben Sie in das Feld Name des standardmäßigen Landwirts den Namen des gewünschten Landwirts ein.

8. Drücken Sie auf Weiter . Das Fenster Erstmögliche Inbetriebnahme: Maschinenkonfiguration festlegen öffnet sich.


9. Wählen Sie Schnellstart , um eine einfache Maschinenkonfiguration festzulegen, die später geändert werden kann. Wenn Sie möchten, können Sie

Detaillierte Maschinenkonfiguration festlegen  auswählen, um eine detaillierte Maschinenkonfiguration festzulegen. Nach dem Drücken von Schnellstart öffnet sich das Fenster Maschinenkonfiguration: Schnellstart.

HINWEIS: Bei Auswahl von Schnellstart können Sie nur allgemeine Führungslinien erstellen. Für weitere Funktionen wählen Sie Detaillierte Maschinenkonfiguration festlegen.

10. Wenn Sie Schnellstart gewählt haben, geben Sie die gewünschte Spurführungsbreite in Fuß oder Metern ein. Die Spurführungsbreite ist die Breite, die auf dem Feldcomputer angezeigt wird.

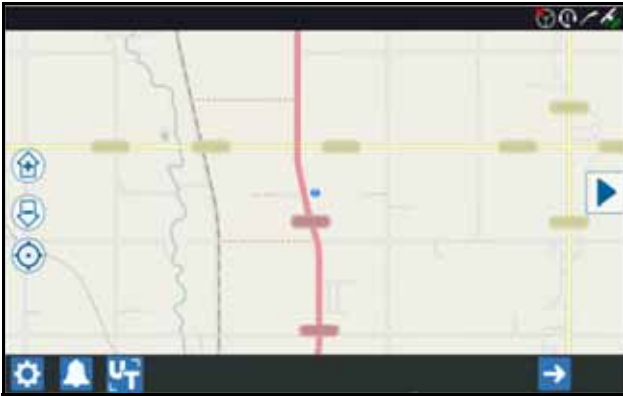
HINWEIS: Die Spurführungsbreite entspricht der Breite des Geräts. Diese wird für die Festlegung der Führungslinienbreite verwendet und ist für die meisten Feldanwendungen von großer Bedeutung.

11. Drücken Sie auf Bestätigen . Es öffnet sich das Fenster mit der Endnutzer-Lizenzvereinbarung.

12. Lesen Sie die Informationen im Fenster Endnutzer-Lizenzvereinbarung und drücken Sie auf OK. Es öffnet sich das Fenster Warnhinweis.

13. Lesen und bestätigen Sie die Informationen im Fenster Warnhinweis. Es öffnet sich die Startseite.
14. Um die Einstellungen zu ändern, einen Auftrag zu starten und andere Aufgaben auf diesem Bildschirm auszuführen, lesen Sie die entsprechenden Kapitel in diesem Handbuch.

ABBILDUNG 7. Auftrag starten

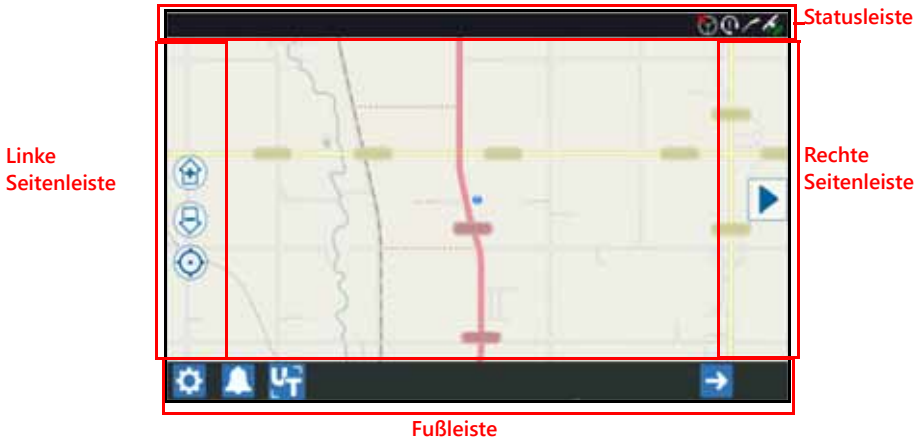


HINWEIS: Durch Drücken der Taste Einstellungen  können Sie zum Einstellungsbildschirm zurückkehren.

ÜBERSICHT HOME-BILDSCHIRM

Der Home-Bildschirm ist der erste Bildschirm, der nach dem Einschalten der CRX und dem Akzeptieren aller Haftungsausschlüsse angezeigt wird. Der Home-Bildschirm (siehe nachstehende Abbildung) bietet allgemeine Optionen, um neue Aufträge zu starten, auf die Maschineneinstellungen zuzugreifen und Karten anzuzeigen.

ABBILDUNG 8. Home-Bildschirm












HINWEIS: Auf der Website portal.ravenslingshot.com können Sie Straßenkarten für die CRX suchen und herunterladen.

ÜBERSICHT CRX-EINSTELLUNGSBILDSCHIRM



STATUSLEISTE

Die Statusleiste enthält die folgenden Info-Symbole, die einen schnellen Überblick ermöglichen. Beachten Sie, dass die verschiedenen Symbolfarben auf unterschiedliche Status verweisen:

TABELLE 1. Symbole CRX-Statusleiste

| Symbol | Symbolbedeutung | Beschreibung |
|---|----------------------------|--|
|  | Mit Bluetooth verbunden | Gibt an, dass ein Bluetooth-Gerät mit der CRX verbunden ist. |
|  | GPS schlecht | Gibt an, dass kein GPS vorhanden ist. Bei GPS-Problemen gehen Sie zu „GPS“ auf Seite 49. |
|  | GPS deaktiviert | GPS-Funktion ist deaktiviert. Bei GPS-Problemen gehen Sie zu „GPS“ auf Seite 49 |
|  | GPS ideal | Gibt an, dass GPS aktiv und der Signalempfang gut ist. Bei GPS-Problemen gehen Sie zu „GPS“ auf Seite 49 |
|  | Keine GPS-Daten | Gibt an, dass kein GPS erkannt wurde. Bei GPS-Problemen gehen Sie zu „GPS“ auf Seite 49 |
|  | GPS-Warnung | Gibt an, dass die GPS-Verbindung schlecht oder nicht vorhanden ist. Bei GPS-Problemen gehen Sie zu „GPS“ auf Seite 49. |
|  | Ladefortschritt Auftrag | Gibt an, dass ein Auftrag gerade geladen wird. |
|  | Remote-Support aktiv | Gibt an, dass eine Remote-Supportsitzung aktiv ist. |
|  | Remote-Support deaktiviert | Gibt an, dass derzeit keine Remote-Supportsitzung aktiv ist. Weitere Informationen über den Remote-Support finden Sie unter „Remote-Support“ auf Seite 50. |

| | | |
|---|--------------------------|--|
|  | Slingshot verbunden | Gibt an, dass die CRX über eine gute Slingshot-Verbindung verfügt. Weitere Informationen über die Slingshot-Funktion finden Sie im Slingshot-Betriebshandbuch. |
|  | Slingshot deaktiviert | Gibt an, dass die Slingshot-Funktion deaktiviert ist. Weitere Informationen über die Slingshot-Funktion finden Sie im Slingshot-Betriebshandbuch. |
|  | Slingshot-Übertragung | Gibt an, dass derzeit Informationen über Slingshot übertragen bzw. empfangen werden. Weitere Informationen über die Slingshot-Funktion finden Sie im Slingshot-Betriebshandbuch. |
|  | SmarTrax deaktiviert | Gibt an, dass SmarTrax deaktiviert ist. Falls gewünscht, drücken Sie auf eine der SmarTrax Weiter-Schalter, um SmarTrax wieder zu aktivieren. Weitere Informationen über den SmarTrax-Betrieb finden Sie im SmarTrax-Betriebshandbuch. |
|  | Download SmarTrax-Knoten | Gibt an, dass für den SmarTrax-Knoten gerade ein Software-Update installiert wird. Weitere Informationen über den SmarTrax-Betrieb finden Sie im SmarTrax-Betriebshandbuch. |
|  | SmarTrax nicht bereit | Gibt an, dass SmarTrax noch nicht gestartet werden kann. Weitere Informationen über den SmarTrax-Betrieb finden Sie im SmarTrax-Betriebshandbuch. |
|  | SmarTrax bereit | Gibt an, dass SmarTrax betriebsbereit ist und gestartet werden kann. Weitere Informationen über den SmarTrax-Betrieb finden Sie im SmarTrax-Betriebshandbuch. |
|  | Software-Update | Gibt an, dass ein Software-Update verfügbar ist. Weitere Informationen über Updates finden Sie unter „Software- und Hardware-Updates“ auf Seite 61. |

| | | |
|---|-----------------|--|
|  | USB-Scan | Gibt an, dass die CRX einen USB-Stick scannt, der soeben in die CRX eingesetzt wurde. Weitere Informationen über Updates finden Sie unter „Software- und Hardware-Updates“ auf Seite 61. |
|  | USB-Übertragung | Zeigt den Status einer USB-Übertragung an. |

SYMBOLE AUF DER FUßLEISTE

Die Symbole am unteren Bildschirmrand ermöglichen den einfachen Zugriff auf Einstellungen, den UT und verschiedene Betriebsansichten. In der Tabelle unten sehen Sie die Funktionen der Symbole, die in der Fußleiste angezeigt werden.

TABELLE 2. Symbole in der CRX-Fußleiste











| Symbol | Funktion | Beschreibung |
|--|---------------|---|
|  | 3D-Ansicht | Ändert die Anzeige des Betriebsbildschirms in die Geländeansicht. |
|  | Alarme | Wählen Sie diese Option, um die Meldungen in der CRX anzusehen. |
|  | Bestätigen | Wählen Sie Bestätigen, um die Änderung entweder zu akzeptieren oder den Auftrag zu beenden. |
|  | Feldansicht | Zeigt eine Luftaufnahme vom Feld an. |
|  | Einstellungen | Drücken Sie Einstellungen, um zum CRX-Hauptbetriebsbildschirm zurückzukehren. |
|  | UT | Wählen Sie UT, um ISOBUS-Komponenten zu öffnen und zu steuern. |











ABBILDUNG 9. Einstellungssymbole








Die Tabelle unten zeigt die Symbole, die im Einstellungsbildschirm zu sehen sind, und bietet eine Kurzbeschreibung ihrer Funktionen. Beachten Sie, dass die Symbole in mehreren Bildschirmen angezeigt werden können. Um die anderen Bildschirme anzuzeigen, scrollen Sie nach links oder rechts.

TABELLE 3. Einstellungssymbole auf Bildschirmen

| Symbol | Information |
|--|--|
|  | Dadurch kann der Benutzer andere Symbole zur Shortcut-Bibliothek hinzufügen, die im Haupteinstellungsbildschirm zu sehen sind. |
|  | Das Display kann in den Tag- oder Nachtmodus gesetzt werden und die Helligkeit des Bildschirms und des Lichtbalkens kann im Anzeigebildschirm geändert werden. |
|  | Benutzer können Dateien importieren bzw. exportieren und Dateien anzeigen und löschen. |
|  | Um Landwirte, Agrarbetriebe oder Felder zu erstellen, umbenennen oder zu löschen. |

| Symbol | Information |
|--|---|
|  | <p>Um GPS-Informationen und Diagnosen anzusehen und Einstellungen zu ändern.</p> |
|  | <p>Bietet Einstellungen für die Empfindlichkeit bei der Wegabweichung, die mittleren Einstellungen und die LED-Anzeige beim Rückwärtsfahren.</p> |
|  | <p>Bietet Einstellungsoptionen für Sprache, Zeitzone und Maßeinheiten.</p> |
|  | <p>Der Benutzer kann eine neue Maschine hinzufügen oder die bestehende Maschinenkonfiguration ändern.</p> |
|  | <p>Bietet Optionen, die als Information für den Hauptschalter-Status der verbundenen Knoten verwendet werden können. Wenn keine anderen Optionen ausgewählt werden, wählen Sie die Option Am Bildschirm, um die Abdeckung zu speichern.</p> |
|  | <p>Wählen Sie diese Seite, um die Vorschau-Einstellungen für eine Kartempfehlung für variable Ratenanwendungen (VRA) zu ändern.</p> |
|  | <p>Wählen Sie diese Seite, wenn Sie in Kontakt mit dem technischen Support sind und dieser über Slingshot auf die CRX zugreifen möchte. Klicken Sie auf Remote-Support zulassen, damit der Support auf die CRX zugreifen kann.</p> |
|  | <p>Ermöglicht die Festlegung individueller Einstellungen für die Abschnittskontrolle, unter anderem Übersteuerung Ein, Prozent Deaktivierung und Vorschau.</p> |
|  | <p>Um die Einheiten für die Produktsteuerung der Konsole zu konfigurieren. Normalerweise entsprechen diese den Einheiten, die in der SCS-Konsole festgelegt wurden.</p> |
|  | <p>Bietet Informationen über die Geschwindigkeit der seriellen Verbindung und die Art des seriellen Geräts.</p> |

| Symbol | Information |
|--|---|
|  | Slingshot ist ein Abonnement-Dienst, mit dem Benutzer Dateien von der Ferne aus übertragen können. Mithilfe von Slingshot können Servicemitarbeiter auch Remote-Servicearbeiten am System ausführen. |
|  | Der Wettersensor bietet Unterstützung für zusätzliche Komponenten, die Temperatur, Luftfeuchte usw. messen. Die Informationen von der Wetterstation können gemeinsam mit anderen Auftragsdaten gespeichert werden. |
|  | Dadurch kann der Benutzer die Linienempfindlichkeit und die Geschwindigkeit der Linienerrfassung ändern, alle SmarTrax-Einstellungen festlegen und SmarTrax kalibrieren. |
|  | Wenn ein Software-Update verfügbar ist, kann es auf dieser Seite entweder mithilfe des Slingshot-Links oder eines USB-Laufwerks installiert werden. Auf dieser Seite finden Sie auch den Status von GPS- und CRX-Entsperrungen sowie Systeminformationen. |
|  | Bietet Informationen über UT-Vorgänge; hier können auch UTs identifiziert oder UT-Objekt-Pools gelöscht werden. |

HINZUFÜGEN VON SYMBOLEN ZUR SHORTCUT-BIBLIOTHEK

Um ein Widget zur anpassbaren Shortcut-Leiste hinzuzufügen:

1. Drücken Sie in der anpassbaren Shortcut-Leiste die Schaltfläche Shortcut



hinzufügen

2. Wählen Sie das gewünschte Symbol aus.
3. Um ein Symbol von der anpassbaren Shortcut-Leiste zu entfernen, halten Sie das gewünschte Symbol gedrückt.
4. Drücken Sie in der oberen linken Ecke das X, sobald es erscheint.

MASCHINENKONFIGURATION

WICHTIG: Geben Sie alle Werte so genau wie möglich ein, damit auf dem Feld weniger Probleme auftreten. Überprüfen Sie alle Werte vor ihrer Eingabe in die CRX auf ihre Richtigkeit.

Führen Sie die Maschinenkonfiguration aus, wenn Sie die CRX bei einer neuen Maschine installieren. Um eine Maschine zu konfigurieren:



1. Drücken Sie im Einstellungsbildschirm die Schaltfläche Maschine. Das Fenster Maschinenkonfiguration öffnet sich.



2. Drücken Sie die Schaltfläche Maschine hinzufügen. Das Fenster Maschine auswählen öffnet sich.
3. Drücken Sie auf Neue Maschine erstellen.
4. Wählen Sie den Maschinentyp aus. Die verfügbaren Optionen sind:
 - Herkömmlich
 - Selbstfahrend
 - Gelenk
 - Kettenzug

HINWEIS: Wenn während der Maschinenkonfiguration eine selbstfahrende Maschine mit einem ISO-Ausleger festgelegt wird, die mit dem CANBUS verbunden ist, wählen Sie ISO-Ausleger und erstellen Sie keinen neuen Ausleger.

HINWEIS: Wenn Sie während der Maschinenkonfiguration eine SCS-Konsole auswählen, wählen Sie die gewünschte SCS aus und erstellen Sie keinen neuen Ausleger.

5. Geben Sie in das Feld <Name eingeben> den Maschinennamen ein.



6. Drücken Sie auf Weiter. Das Fenster Antennenhöhe über dem Boden öffnet sich.

7. Geben Sie die Höhe vom Boden bis zur Antennenmitte ein.



8. Drücken Sie auf Weiter. Das Fenster Distanz: Antennenabstand zur Mitte öffnet sich.

9. Geben Sie ein, wie weit entfernt sich die Antenne von der Mitte des Geräts befindet.

10. Wählen Sie aus, ob sich die Antenne links oder rechts von der Mitte befindet.



11. Drücken Sie auf Weiter. Das Fenster Distanz: Hinterachse bis Antenne öffnet sich.

12. Geben Sie die Distanz von der Mitte der Hinterachse bis zur Antennenmitte ein.

13. Wählen Sie aus, ob die Distanz sich auf einen Punkt vor oder hinter der Achse bezieht.

HINWEIS: Wählen Sie im Falle eines Gelenkfahrzeugs aus, ob sich die Antenne vor oder hinter dem Gelenkpunkt befindet.

Wählen Sie im Falle einer Kettenzugmaschine aus, ob sich die Antenne vor oder hinter der Kettenzugmitte befindet.

14. Drücken Sie auf Weiter. Geben Sie bei Traktoren mit Gelenk die Distanz: Hinterachse bis Gelenkpunkt ein.

HINWEIS: Dadurch kann die CRX-Konsole die richtige Position des Geräts bestimmen, um die Abdeckungsrate und die Funktionen für die Auslegersteuerung zu bestimmen.

15. Geben Sie die Distanz vom Gelenkpunkt bis zur Mitte der Hinterachse ein.

16. Drücken Sie auf Weiter  . Das Fenster Distanz: Kupplungsabstand von Mitte öffnet sich.

17. Geben Sie die Distanz von der Maschinenmitte bis zur Kupplungsmitte ein.


HINWEIS: Dadurch kann die CRX-Konsole die richtige Position des Geräts bestimmen, um die Abdeckungsrate und die Funktionen für die Auslegersteuerung zu bestimmen.

18. Wählen Sie aus, ob sich die Distanz auf den Wert links oder rechts von der Achse bezieht.

19. Drücken Sie auf Weiter  . Das Fenster Distanz: Hinterachse bis Kupplung öffnet sich.

20. Geben Sie die Distanz von der Hinterachse bis zur Anhängerkupplung ein.

HINWEIS: Geben Sie im Falle einer Kettenzugmaschine die Distanz von der Kettenzugmitte bis zur Kupplung ein.

21. Drücken Sie auf Bestätigen  .

LÖSCHEN EINER VORHANDENEN MASCHINE

Um eine vorhandene Maschine zu löschen:



1. Drücken Sie auf dem Bildschirm CRX-Einstellungen auf Maschine  .

2. Wählen Sie die gewünschte Maschine aus.


3. Drücken Sie auf Löschen  . Das Fenster Maschine löschen bestätigen öffnet sich.

4. Wählen Sie Bestätigen  , um die Maschine zu löschen, oder Abbrechen, um zum Fenster Maschine auswählen zurückzukehren.


ERSTELLUNG EINES MONTIERTEN GERÄTS

Um ein neues Gerät zu erstellen, das am Maschinenrahmen oder an der Maschine montiert ist:









1. Drücken Sie auf der Einstellungsseite die Schaltfläche Maschine . Das Fenster Maschinenkonfiguration öffnet sich.
2. Drücken Sie auf das Symbol Bearbeiten. Ändern Sie entweder die vorhandene Maschine oder wählen Sie ein Gerät aus, das an einer vorhandenen Maschine angebracht werden soll.



3. Wählen Sie die Schaltfläche Maschine hinzufügen  aus. Das Fenster Maschine auswählen öffnet sich.
4. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü eine Maschine aus.
5. Drücken Sie auf Ausrüstung montieren.
6. Drücken Sie auf Neue Ausrüstung erstellen.
7. Geben Sie einen Namen für die Ausrüstung ein.

HINWEIS: Bei Auswahl einer SCS-Konsole oder eines Geräts, das mit dem ISOBUS verbunden ist, fahren Sie mit Schritt 15 fort.







8. Geben Sie die Gesamtbreite ein.
9. Geben Sie die Anzahl der Abschnitte ein.
10. Drücken Sie auf Weiter . Es öffnet sich die Seite Spurbreite. Die Spurbreite entspricht automatisch der Gesamtbreite.
11. Geben Sie ggf. eine andere Spurbreite ein.
12. Drücken Sie auf Weiter . Das Fenster Abschnittslayout öffnet sich.
13. Überprüfen Sie die Informationen im Bildschirm Abschnittslayout. Wählen Sie ggf. die Breite eines Abschnitts aus, um die Breite für diesen Abschnitt zu ändern.
14. Drücken Sie auf Weiter . Das Fenster Achse bis Ausrüstung öffnet sich.
15. Geben Sie die Distanz von der Achse bis zur Ausrüstung ein.
16. Wählen Sie aus, ob sich die Ausrüstung vor oder hinter der Achse befindet.
17. Drücken Sie auf Weiter . Das Fenster Ausrüstungsabstand von Mitte öffnet sich.
18. Geben Sie die Distanz von der Ausrüstungsmitte bis zur Maschinenmitte ein.
19. Wählen Sie aus, ob sich die Ausrüstung links oder rechts von der Mitte befindet.
20. Drücken Sie auf Bestätigen , wenn alle Einstellungen korrekt sind. Drücken Sie ggf. auf Zurück , um die Angaben zu ändern.

HINZUFÜGEN VON ZUGAUSRÜSTUNG

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man ein Zuggerät zu einer bestehenden Maschine hinzufügt:

HINWEIS: Der Begriff Zugausrüstung schließt zwei- oder vierrädrige Wagen ein. Wenn die Ausrüstung nicht über die Vorderräder gesteuert wird, wählen Sie einen zweirädrigen Wagen aus.



1. Drücken Sie auf der Einstellungsseite auf die Schaltfläche Maschine . Das Fenster Maschinenkonfiguration öffnet sich.
2. Drücken Sie auf Zugausrüstung hinzufügen . Das Fenster Wagen auswählen öffnet sich.
3. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü <Wagen auswählen> den gewünschten Wagentyp aus oder wählen Sie Neuen Wagen erstellen.
4. Nach Auswahl von Neuen Wagen erstellen öffnet sich der Bildschirm Neuen Wagen erstellen. Wenn Sie einen neuen Wagen erstellen, fahren Sie mit dem Vorgang fort. Wenn Sie einen vorhandenen Wagen auswählen, gehen Sie weiter zu Schritt 11.
5. Geben Sie den gewünschten Namen ein.
6. Wählen Sie aus, ob der Wagen ein Zweirädriger Wagen oder ein Vierrädriger Wagen ist.
7. Drücken Sie auf Weiter . Das Fenster Distanz: Deichsel bis Achse öffnet sich.
8. Geben Sie die Distanz von der Achsenmitte bis zur Vorderseite der Deichsel ein.
9. Drücken Sie auf Weiter . Bei einem vierrädrigen Wagen öffnet sich das Fenster Distanz: Achse bis Achse. Geben Sie die Distanz zwischen den beiden Achsen ein. Bei einem zweirädrigen Wagen öffnet sich das Fenster Distanz: Achse bis Kupplung.
10. Geben Sie die Distanz von der Mitte der Hinterachse bis zur Rückseite der Kupplung ein.
11. Drücken Sie auf Bestätigen .
12. Drücken Sie auf Ausrüstung hinzufügen. Die Zugausrüstung wird nun zum Gerät hinzugefügt.
13. Zur Bearbeitung einer Zugausrüstung drücken Sie auf die Schaltfläche Bearbeiten .
14. Um eine Zugausrüstung wieder zu entfernen, setzen Sie die Konfiguration zurück und wählen Sie den gewünschten Traktor erneut aus.

HINWEIS: Durch das Zurücksetzen eines Geräts oder einer Ausrüstung werden die zuvor erstellten Profile nicht gelöscht, sondern wieder zum Inventar hinzugefügt.

ERSTELLUNG EINES NEUEN LANDWIRTS, AGRARBETRIEBS UND FIELDS

Vor dem Starten eines neuen Auftrags können zur CRX-Konsole verschiedene Daten über Landwirt, Agrarbetrieb und Feld (Grower, Field and Farm – GFF) hinzugefügt werden.






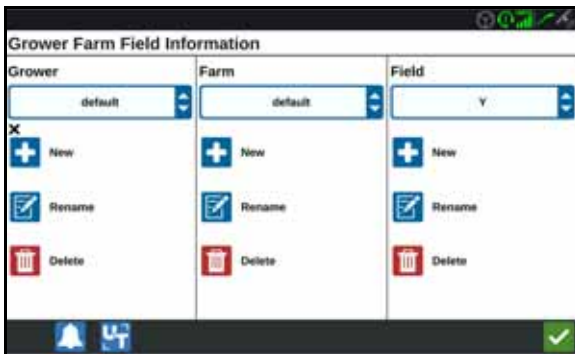




1. Drücken Sie im Bildschirm Einstellungen auf GFF . Das Fenster Informationen über Landwirt, Agrarbetrieb und Feld öffnet sich.
2. Wählen Sie aus der Spalte Landwirt die Option Neu  aus. Das Fenster Landwirt hinzufügen öffnet sich.
3. Tippen Sie in das Feld Name des Landwirts eingeben und geben Sie den gewünschten Namen ein.
4. Drücken Sie auf Bestätigen . Das Fenster Informationen über Landwirt, Agrarbetrieb und Feld öffnet sich.

ABBILDUNG 10. Informationen über Landwirt, Agrarbetrieb und Feld




5. Wählen Sie in der Spalte Agrarbetrieb die Option Neu  aus. Das Fenster Agrarbetrieb hinzufügen öffnet sich.
6. Tippen Sie in das Feld Name des Agrarbetriebs eingeben. Geben Sie den gewünschten Namen des Agrarbetriebs ein.
7. Drücken Sie auf Bestätigen .
8. Wählen Sie in der Spalte Feld die Option Neu  aus. Das Fenster Feld hinzufügen öffnet sich.
9. Tippen Sie in die Zelle Feld eingeben. Geben Sie den gewünschten Feldnamen ein.
10. Drücken Sie auf Bestätigen .



VORHANDENE LANDWIRTE, AGRARBETRIEBE UND FELDER AUFRUFEN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN

HINWEIS: Wenn Sie einen neuen Auftrag starten, werden Landwirt und Agrarbetrieb auf einen standardmäßigen Landwirt und Agrarbetrieb gesetzt. Stellen Sie beim Speichern immer sicher, dass die Dateien unter dem richtigen Landwirt und Agrarbetrieb gespeichert werden.




1. Drücken Sie im Bildschirm CRX-Einstellungen auf GFF . Das Fenster Informationen über Landwirt, Agrarbetrieb und Feld öffnet sich.
2. Wählen Sie aus dem entsprechenden Dropdown-Menü den gewünschten Landwirt, Agrarbetrieb und/oder das gewünschte Feld aus.

VORHANDENEN LANDWIRT, AGRARBETRIEB ODER FELD UMBENENNEN

1. Stellen Sie sicher, dass die gewünschten GFF-Daten im Dropdown-Menü angezeigt werden.
2. Drücken Sie auf Umbenennen . Das Fenster Vorhandenen Landwirt, Agrarbetrieb oder Feld umbenennen öffnet sich.
3. Geben Sie den neuen Namen ein.
4. Drücken Sie auf Bestätigen .

VORHANDENEN LANDWIRT, AGRARBETRIEB ODER FELD LÖSCHEN

1. Stellen Sie sicher, dass die gewünschten GFF-Daten im Dropdown-Menü angezeigt werden.
2. Wählen Sie Löschen .

HINWEIS: Wenn Sie einen Agrarbetrieb löschen möchten, zu dem Felder gehören, löschen Sie zuerst die Felder.

HINWEIS: Wenn Sie ein Feld löschen möchten, für das es Dateien (Aufträge, gefundene Objekte, Führungslinien) gibt, löschen Sie zuerst die Dateien und dann erst das Feld.

STARTEN EINES AUFTRAGS

STARTEN EINES VORHANDENEN AUFTRAGS


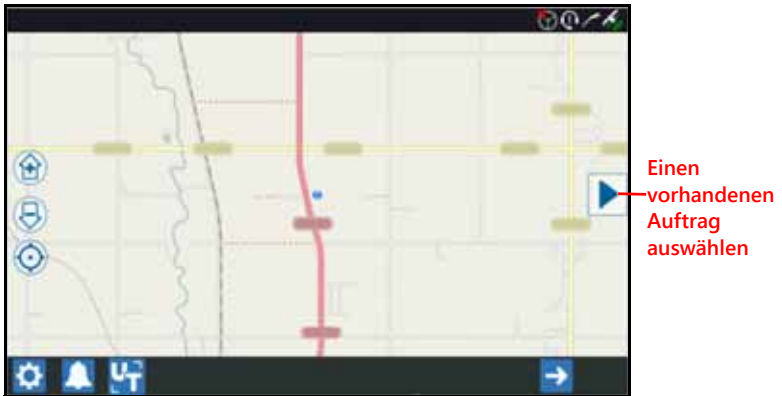
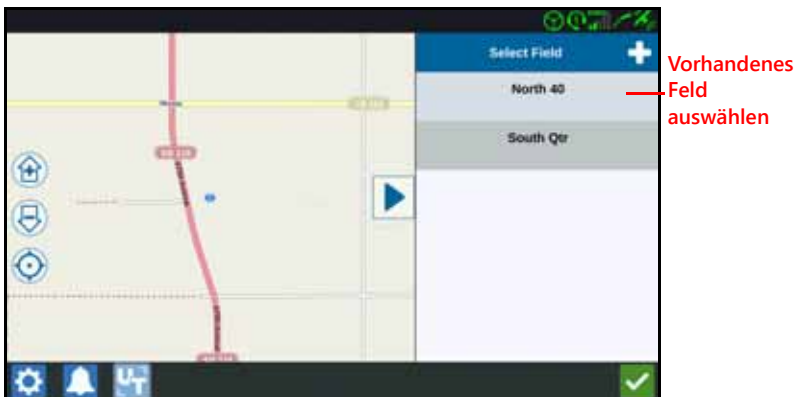
1. Drücken Sie im Home-Bildschirm auf den Blauen Pfeil  , der sich mittig am rechten Bildschirmrand befindet.

ABBILDUNG 11. Einen vorhandenen Auftrag auswählen



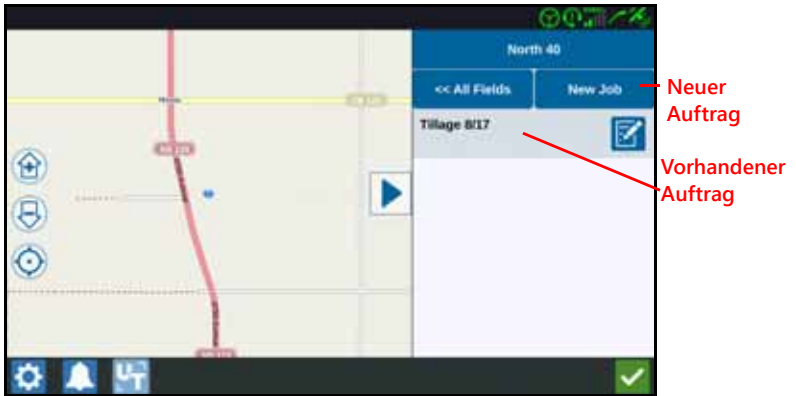
2. Wählen Sie aus der Liste Feld auswählen das gewünschte Feld aus.

ABBILDUNG 12. Vorhandenes Feld auswählen



3. Wählen Sie den gewünschten Auftrag aus bzw. die Option Neuer Auftrag, um einen neuen Auftrag zu beginnen.

ABBILDUNG 13. Neuen Auftrag starten



NEUEN AUFTRAG IN EINEM NEUEM FELD STARTEN



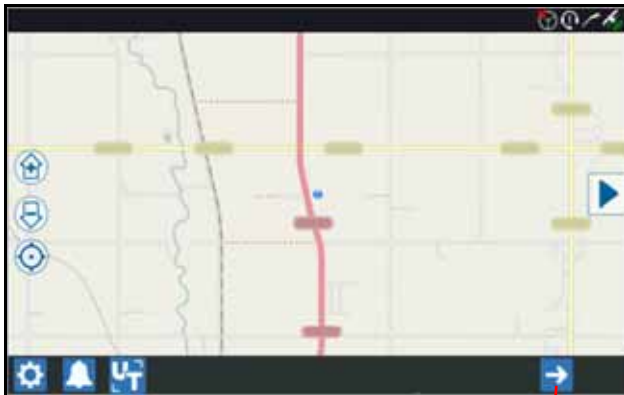




4. Drücken Sie im Home-Bildschirm am unteren Bildschirmrand auf Weiter  oder auf den Blauen Pfeil  und wählen Sie Neuer Auftrag aus.

ABBILDUNG 14. Neuen Auftrag in neuem Feld starten



5. Geben Sie in das Feld Feldname eingeben einen Feldnamen ein.
6. Geben Sie in das Feld Auftragsname eingeben einen Auftragsnamen ein.
7. Drücken Sie auf Weiter . Das Fenster Produktzuweisung für Gerät öffnet sich.

8. Überprüfen Sie die Zuweisungen für die Abdeckung durch das Gerät. Drücken Sie ggf. auf Bearbeiten . Es öffnet sich das Fenster Bearbeiten.
9. Wählen Sie für das Feld ggf. einen Betriebsplan aus.
10. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die gewünschte(n) Abdeckungsoption(en) aus.
11. Drücken Sie auf Bestätigen .
12. Drücken Sie auf Weiter . Es öffnet sich der Betriebsbildschirm.

BETRIEBSPLANUNG


HINWEIS: Die Betriebsplanung steht nur bei der CR12 zur Verfügung.

Die Betriebsplanung ist eine Methode zur Festlegung von Führungslinien (einschließlich Korridoren) und Landspitzen für einen Arbeitsvorgang auf einem Feld. Ein Betriebsplan kann für jeden Feldauftrag ausgewählt werden, mit dem ein Betriebsplan assoziiert ist. Zudem können vorkonfigurierte Führungslinien, Landspitzen und Korridore ausgewählt und verschiedenen Aufträgen innerhalb einer vorhandenen Feldbegrenzung zugewiesen werden.

Die Betriebsplanung besteht aus zwei Teilen:

- Bei der Vorabplanung kann der Benutzer Feldgrenzen und Linien, die aufgrund der Grenze erstellt wurden, ändern.
- Im Zuge der Planung kann der Benutzer für das Feld einen Plan erstellen. Hierfür kann er die Begrenzung, die bei der Vorabplanung geändert wurde, oder vorhandene Führungslinien verwenden sowie Führungslinien und Anwendungszonen hinzufügen.

Um einen neuen Betriebsplan zu erstellen:

1. Wählen Sie neben dem gewünschten Feld die Option Bearbeiten  aus.
Das Fenster Feldmanagement öffnet sich.
2. Wählen Sie Betriebsplanung aus.

HINWEIS: Wählen Sie ggf. Suche, um eine Feldgrenze zu erstellen, die bei der Betriebsplanung verwendet werden kann. Ein ähnlicher Bildschirm wie der Betriebsbildschirm öffnet sich, ohne dass jedoch ein Produkt ausgebracht wird.

VORABPLANUNG

HINWEIS: Vorabplanung muss ausgewählt werden.


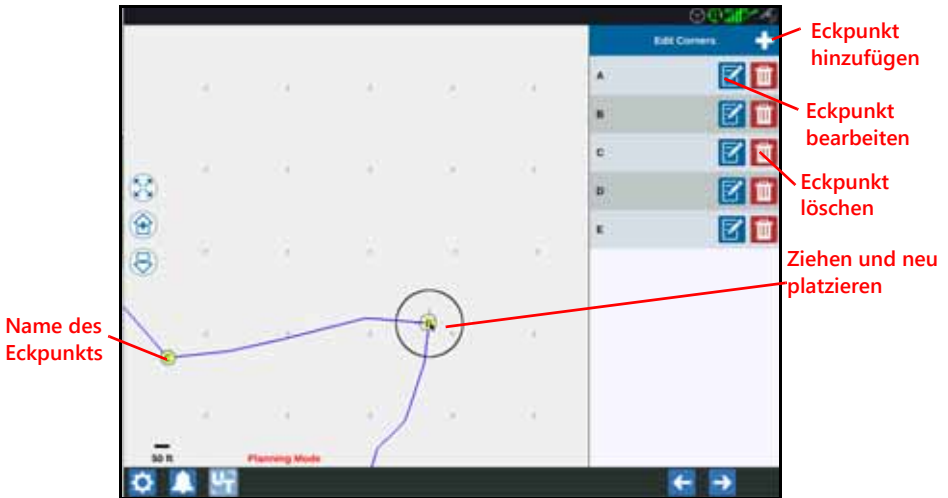

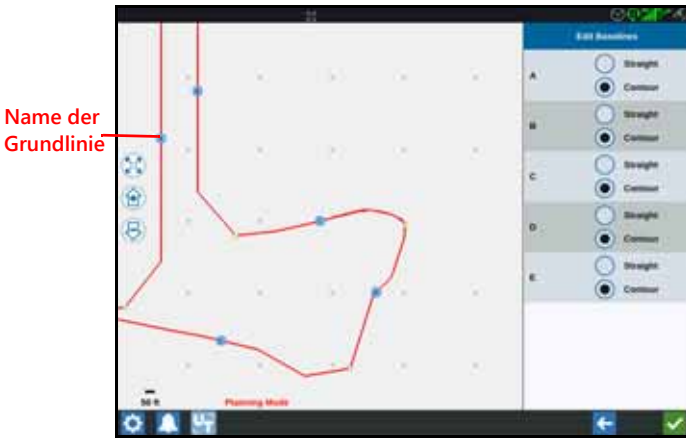
1. Wählen Sie die gewünschte Grenze aus.
2. Drücken Sie auf Bestätigen . Das Fenster Eckpunkte bearbeiten öffnet sich.

ABBILDUNG 15. Eckpunkte bei der Vorabplanung bearbeiten



3. Wenn ein Eckpunkt fehlt, drücken Sie Eckpunkt hinzufügen.
4. Im Bearbeitungsbildschirm kann der Benutzer den Eckpunkt bearbeiten. Jeder Eckpunkt ist durch einen bestimmten Buchstaben gekennzeichnet. Wählen Sie beim gewünschten Eckpunkt aus der Liste Eckpunkte bearbeiten die Option Bearbeiten aus und verschieben Sie den Schieberegler Eckpunkt-Erkennungsradius ändern solange, bis der Eckpunkt den gewünschten Radius aufweist. Wenn mithilfe des Schiebereglers Eckpunkt-Erkennungsradius ändern nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, halten Sie den Eckpunkt-Namen gedrückt und ziehen Sie ihn an die gewünschte Stelle.
5. Wählen Sie die gewünschte Position des Eckpunkts aus.
6. Drücken Sie auf Weiter  . Das Fenster Grundlinien bearbeiten öffnet sich. Jeder Grundlinie wird ein bestimmter Buchstabe zugewiesen. Wählen Sie für jede Grundlinie aus, ob die Grundlinie eine gerade oder geschwungene Linie sein soll.

HINWEIS: Eine Grundlinie ist eine Begrenzung, die zur Erstellung von Führungslinien und Anwendungsbereichen verwendet werden kann.



HINWEIS: Änderungen an Grundlinien wirken sich auf die Feldgrenze aus, die bei Ausführung des Plans verwendet wird.

- Um eine Grundlinie von einer geschwungenen Linie in eine gerade Linie zu ändern, klicken Sie in der Liste Grundlinien bearbeiten auf den gewünschten Kreis neben dem Grundliniennamen.
- Drücken Sie auf Bestätigen . Das Fenster Betriebsplan erstellen öffnet sich.
- Geben Sie einen Namen für den Plan ein.

PLANUNG

- Geben Sie eine Fahrspurbreite ein, die mit der Gerätebreite übereinstimmt.

HINWEIS: Bei Verwendung von Korridoren geben Sie die Breite der Sämaschine ein.

- Wählen Sie ggf. Korridore einrichten aus. Das Fenster Korridore einrichten öffnet sich.

ABBILDUNG 17. Korridore einrichten



HINWEIS: Korridore sind Flächen zwischen Reihen, die nicht bepflanzt sind. Daher kann bei zukünftigen Arbeitsgängen in diesem Feld (zum Beispiel Sprühen) nicht über Pflanzenreihen gefahren werden.

- Bei S1: Geben Sie vor dem Einfahren in den ersten Korridor oder in eine Spur mit extra großer Radbreite die Anzahl der Fahrspuren ein. Normalerweise ist das die Anzahl der Fahrspuren der Sämaschine, die für die halbe Sprüherbreite benötigt wird.

HINWEIS: Wenn Sie einen der Werte auf der Seite Korridore einrichten ändern, wird automatisch das Feld Sprüherbreite rechts im Fenster geändert.

- Bei W1: Geben Sie den Wert für die zusätzliche Breite eines der Seitenreifen ein. Das ist normalerweise die Reifenbreite plus ein paar cm.
- Bei W2: Geben Sie in das Feld neben Sprüher Reifenbreite 2 den Abstand zwischen den Reifen des Sprüher ein.
- Bei S2: Geben Sie neben dem Feld Fahrspur zwischen Korridoren die gewünschte Anzahl der Fahrspuren zwischen den Korridoren ein. Im Allgemeinen ist das die Anzahl der Fahrspuren der Sämaschine, die für einen Arbeitsgang des Sprüher benötigt werden.

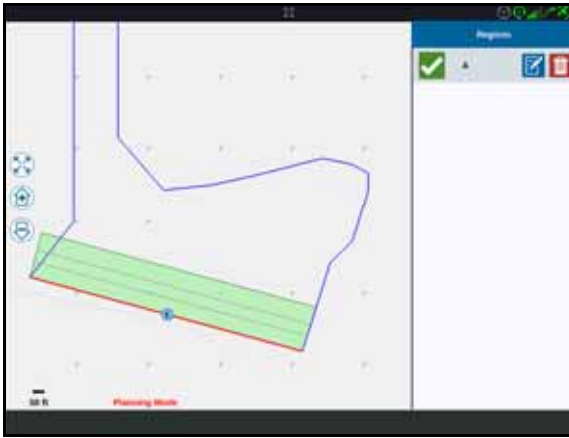
- Drücken Sie auf Bestätigen . Das Fenster Regionen-Einstellungen öffnet sich.

PLANÜBERSICHT

Der Bildschirm Planübersicht zeigt den gesamten Plan an. Jeder Plan besteht aus Feldregionen, Linien und Abständen, die für dieses Feld spezifisch sind. Von dieser Seite aus kann der Benutzer Regionen hinzufügen, bearbeiten oder entfernen. Alle Änderungen an den Regionen werden vom Bildschirm Planübersicht übernommen.

1. Wählen Sie eine der Grundlinien aus. Das Fenster Regionen-Einstellungen öffnet sich.

ABBILDUNG 18. Grundlinien-Einstellungen



2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen.

ABBILDUNG 19. Regionen-Einstellungen

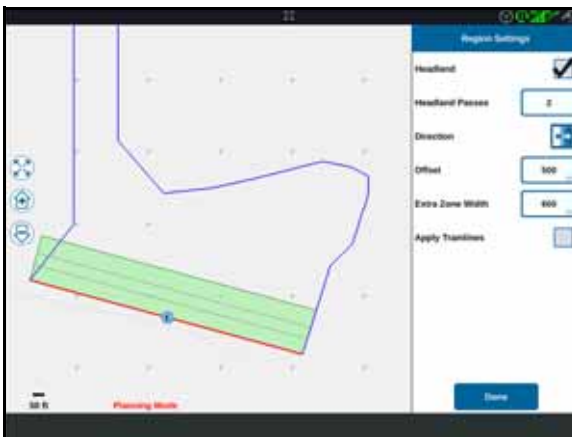


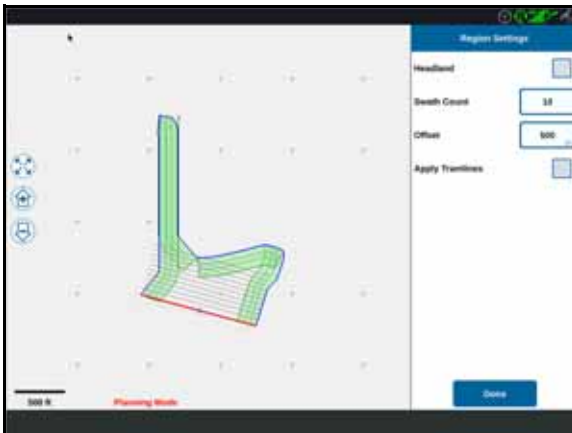
TABELLE 4. Beschreibungen der Regionen-Einstellungen

| Einstellungs option | Beschreibung |
|---------------------|--|
| Korridore anwenden | Diese Funktion wird normalerweise nur dann verwendet, wenn die Region keine Landspitze ist. Die Korridorsequenz wird dadurch auf die ausgewählte Grundlinie angewandt. |

| | |
|----------------------------|--|
| Extrazonen-Breite | Das ist die zusätzliche Fläche, die zwischen dem mittleren Teil des Felds und dem Anwendungsbereich in der Landspitze gewünscht wird. Wird dieser Wert auf Null gesetzt, bleibt zwischen der Landspitze und dem mittleren Teil des Felds eine Lücke. |
| Richtung | Dadurch wird die Seite der Grundlinie, die für die Regionen eingestellt ist, gewechselt. |
| Landspitze | Wählen Sie dieses Kästchen, wenn Sie eine Anwendungsregion erstellen möchten, bei der eine automatische Abschaltung zulässig ist. |
| Arbeitsgänge in Landspitze | Geben Sie die Anzahl der Fahrspuren ein, die für ein Wendemanöver erforderlich sind. Aufgrund dieser Einstellung werden Führungslinien erstellt. |
| Abstand | Das ist die zusätzliche Fläche, die zwischen der Grundlinie und der ersten Fahrspur gewünscht wird. Diese Fläche ist eine nicht abgedeckte Fläche rund um den Feldrand. |

- Um diese Optionen zum Plan hinzuzufügen, wählen Sie Grundlinie hinzufügen oder Führungslinie aus.
- Wenn diese Grundlinie eine Landspitze ist, aktivieren Sie das Kästchen Landspitze.
- Geben Sie die Anzahl der Fahrspuren ein. Bei Landspitzen sind dies möglicherweise nur ein paar Spuren. Die Grundlinien-Funktion kann auf das gesamte Feld angewendet werden. Erstellen Sie hierfür so viele Linien wie nötig, um das Feld zu füllen.

ABBILDUNG 20. Regionen-Einstellungen



- Wählen Sie aus, ob der Abstand inner- oder außerhalb der Grundlinie liegt.
- Geben Sie den Abstandswert ein. Dadurch liegt der Korridor in einem gewissen Abstand von der Feldgrenze entfernt.
- Geben Sie einen Wert für Extrazonen-Breite ein. Dieser Wert bestimmt den Abstand zwischen den Korridoren im Feld.

9. Wählen Sie Korridore hinzufügen. Dadurch werden die zuvor erstellten Korridor-Einstellungen übernommen.
10. Bearbeiten Sie alle weiteren Korridore.
11. Wählen Sie Fertig.
12. Übernehmen Sie die Regionen-Einstellungen für alle gewünschten Grundlinien.

HINWEIS: Die Region-Einstellungen entsprechen standardmäßig der letzten Regionen-Konfiguration. Verwenden Sie generell immer dieselben Arten von Abständen, um eine neuerliche Konfiguration zu vermeiden.

13. Wählen Sie beim Starten eines Auftrags den gewünschten Betriebsplan aus.
14. Wählen Sie während eines Auftrags das Widget Betriebsplanung aus, um auf die Einstellungen zuzugreifen. Alle Einstellungen, die im Auftrag geändert werden, werden gespeichert und für den Plan übernommen. Alle Einstellungen, die im Betriebsbildschirm geändert werden, werden nicht im Plan gespeichert.

ÜBERSICHT BETRIEBSBILDSCHIRM

Die nachfolgende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Betriebsbildschirm. Dieses Kapitel enthält allgemeine Informationen über das Layout des Betriebsbildschirms und über Widgets.

ABBILDUNG 21. CRX Betriebsbildschirm













ÜBERSICHT BETRIEBSBILDSCHIRM

SYMBOLE AUF DER SEITENLEISTE

Im Betriebsbildschirm sind seitlich einige Symbole zusehen. Die nachfolgende Tabelle enthält eine Abbildung des jeweiligen Widgets und eine Kurzbeschreibung der Funktion. Die Konfiguration des Betriebsbildschirms unterscheidet sich nach Gerät und Einstellungen.

TABELLE 5. Symbole auf der Seitenleiste

| Symbol | Funktion | Beschreibung |
|---|----------------|--|
|  | AB Kontur | Gibt an, dass die derzeit ausgewählte Linie eine AB Kontur aufweist. |
|  | AB Richtung | Dadurch kann der Benutzer eine GPS-Richtung eingeben. |
|  | AB laden | Zum Laden einer AB Führungslinie. |
|  | Führungslinien | Zum Starten oder Laden einer neuen Führungslinie. |

| Symbol | Funktion | Beschreibung |
|---|----------------------|--|
|  | Letzter Arbeitsgang | Erstellen Sie anhand dieses Widgets eine Linie für den letzten Arbeitsgang. |
|  | Wenden | Erstellen Sie anhand dieses Widgets eine Linie für ein Wendemanöver. |
|  | Objekt suchen | Bietet Informationen über vorhandene Suchfunktionen und die Erstellung von Suchfunktionen. |
|  | Widget-Konfiguration | Wählen oder deaktivieren Sie Widgets, die auf dem Betriebsbildschirm angezeigt werden. |
|  | Vergrößern | Vergrößert die Karte auf dem Betriebsbildschirm. |
|  | Verkleinern | Drücken Sie auf Verkleinern, um die Karte auf dem Betriebsbildschirm zu verkleinern. |

WIDGETS


Es gibt zahlreiche Widgets, die auf dem Betriebsbildschirm platziert werden können. Die nachfolgende Tabelle enthält eine Abbildung des jeweiligen Widgets und eine Beschreibung der Funktion.






Um die Widget-Funktion zu öffnen, halten Sie die untere rechte umgeklappte Ecke des Widgets (wie abgebildet) gedrückt.






Umgeklappte Ecke

Um Widgets zum Betriebsbildschirm hinzuzufügen oder Widgets, die auf dem Betriebsbildschirm angezeigt werden, zu ändern:

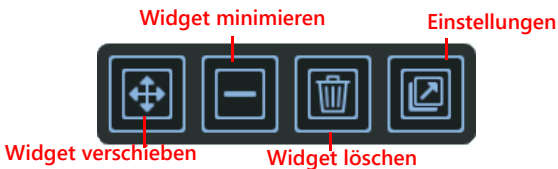
1. Drücken Sie das Widget mit der Bezeichnung Widget-Konfiguration .
2. Wählen oder deaktivieren Sie die gewünschten Widgets von der Liste.

| Widget | Name | Funktion |
|---|------------------------------|---|
|  | AccuBoom-Steuerung | Zeigt den AccuBoom-Übersteuerungsstatus an und ermöglicht auch den raschen Zugriff auf zusätzliche AccuBoom-Informationen. Die Farbe Grün zeigt an, dass AccuBoom aktiv ist. Die Farbe Blau zeigt an, dass AccuBoom verfügbar, aber nicht in Betrieb ist. |
|  | Markierung hinzufügen | Bietet die Möglichkeit, eine Markierungsflagge zum CRX-Betriebsbildschirm hinzuzufügen. |
|  | Höhenmesser | Zeigt die Maschinenhöhe an. |
|  | Bearbeitete Fläche | Bietet Optionen zur Anzeige der bearbeiteten Fläche(n). |
|  | Produktrate | Ermöglicht dem Benutzer die Anpassung der Produktrate. |
|  | Produktauswahl | Hier kann der Benutzer verschiedene Produkte auswählen. |
|  | Kurs über Boden | Bietet Einstellungen zur Konfiguration der Einstellungen für den GPS-Kurs. |
|  | Abweichung von Führungslinie | Zeigt an, wie weit das Gerät von der Führungslinie abweicht. |
|  | Versetzung Führungslinie | Bietet Einstellungen, um die Führungslinie nach links oder rechts zu versetzen. |
|  | Neukalibrierung Linie | Zur Neukalibrierung der Linie. Beim letzten Arbeitsgang wird das System versuchen, eine andere Linie zu finden. |
|  | Hauptschalter | Zeigt an, ob der Hauptschalter auf ein (grün) oder aus (rot) gesetzt ist. |
|  | Abschnittsstatus | Verfügbar in verschiedenen Breiten; Bedienperson kann die beste Option zur Anzeige der konfigurierten Abschnitte auswählen. |
|  | SmarTrax-Status | Fügen Sie das SmarTrax-Widget hinzu, um ganz einfach den SmarTrax-Status anzuzeigen oder die SmarTrax-Einstellungen aufzurufen. |

| Widget | Name | Funktion |
|---|---------------------------|---|
|  | Steuerungsstatus | Zeigt an, dass die Steuerung aktiviert ist. |
|  | Status der Fahrspurnummer | Zeigt die Fahrspurnummer an. Abhängig von der Konfiguration wird diese entweder relativ oder absolut angezeigt. |
|  | Switchbox | Zum einfachen Ein- oder Ausschalten von Abschnitten. |

3. Durch langes Drücken der Widgets öffnen sich die Widget-Einstellungen. Der Benutzer hat die Möglichkeit, ein Widget zu verschieben, zu minimieren oder zu löschen. Er kann zudem die Einstellungen für das Produkt-/Funktionswidget ändern.

ABBILDUNG 23. Widget-Einstellungen



SWITCHBOX-BETRIEB

Dadurch kann der Benutzer Abschnitte oder Abschnittsgruppen im CRX-Betriebsbildschirm aktivieren oder deaktivieren. Um die Switchbox zu konfigurieren und zu verwenden, nachdem das Widget auf dem Betriebsbildschirm platziert wurde:

1. Setzen Sie den Hauptschalter auf Ein.
2. Wählen Sie den gewünschten Schalter aus, um ihn zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Drücken Sie Übersteuern (ganz linke Schaltfläche), um alle Schalter, die nicht bereits manuell aktiviert wurden, ein- oder auszuschalten. Wenn die Schaltfläche eines Schalters blau angezeigt wird, wird der Schalter automatisch vom System gesteuert. Wenn die Schaltfläche eines Schalters rot angezeigt wird, ist der Schalter deaktiviert. Wenn die Schaltfläche eines Schalters grün angezeigt wird, ist der Schalter aktiviert.

ABBILDUNG 24. Switchbox-Widget



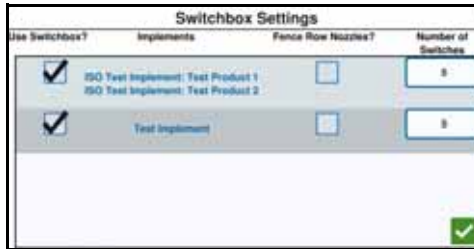
HINWEIS: Wenn es für mehrere Produkte Switchboxes gibt, werden die Switchboxes in der Reihenfolge angezeigt, wie die entsprechenden Produkte bei der Konfiguration eines Auftrags angezeigt werden.

SWITCHBOX-KONFIGURATION

Um die Switchbox über das Widget zu konfigurieren:

1. Halten Sie das Switchbox-Widget gedrückt. Das Fenster Widget-Einstellungen öffnet sich.
2. Drücken Sie auf Einstellungen. Das Switchbox-Widget wird geöffnet.
3. Wählen Sie die gewünschten Geräte zur Verwendung mit der (den) Switchbox(en) aus.

ABBILDUNG 25. Switchbox-Konfiguration



4. Geben Sie die Anzahl der Schalter ein. Diese Zahl darf nicht größer als die Anzahl der gesamten Abschnitte sein. Wenn die Anzahl der Schalter kleiner als die Anzahl der Abschnitte ist, werden die Abschnitte den Schaltern proportional zugewiesen. Alle anderen Schalter werden ausgehend von der Mitte zugewiesen.
5. Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen Düsen Zaunreihe?, um die außerhalb liegenden Abschnitte den äußeren Schaltern zuzuweisen. Die restlichen Abschnitte werden neuerlich proportional den restlichen Schaltern zugewiesen.

OBJEKT SUCHEN

Mithilfe der Option Objekt suchen kann der Nutzer verschiedene Feldbereiche erstellen oder markieren, um Hindernisse, niedrige Stellen oder Feldgrenzen anzugeben. Bei Objekt suchen sind die folgenden Optionen verfügbar:

- Feldgrenze
- Anwendungsfreie Zone
- Anwendungszone
- Linie
- Markierungen

ERSTELLUNG EINER MARKIERUNG

Mithilfe von Markierungen können größere Gesteinsbrocken oder andere Gegenstände gekennzeichnet werden, die im Feld vorhanden sind, aber aufgrund ausgewachsener Pflanzen vielleicht nicht zu sehen sind.




1. Wählen Sie das Symbol Objekt suchen .
2. Wählen Sie das Symbol Hinzufügen  aus, das sich neben den Suchfunktionen befindet.
3. Geben Sie den gewünschten Namen ein. In diesem Fall: Markierungsname eingeben.

ABBILDUNG 26. Erstellen Sie eine Neue Suchfunktion.



4. Wählen Sie für die Markierung den gewünschten Erfassungspunkt aus. Dieser kann sich entweder in der Gerätemitte oder an einer der Geräteseiten befinden.
5. Wählen Sie Markierung erstellen .

ERSTELLUNG EINER FELDGRENZE, ANWENDUNGSFREIEN ZONE ODER ANWENDUNGSZONE

Feldgrenzen sind gleichzusetzen mit dem Feldrand.

Anwendungsfreie Zonen sind Feldbereiche, in denen die Produktausbringung verboten ist.

Anwendungszonen sind Bereiche, in denen das Produkt immer ausgebracht werden soll. Im Allgemeinen werden diese innerhalb einer anwendungsfreien Zone verwendet.








1. Wählen Sie das Symbol Objekt suchen .
2. Wählen Sie das Symbol Hinzufügen  aus, das sich neben den Suchfunktionen befindet.
3. Wählen Sie die gewünschte Aufgabe aus.
4. Wählen Sie den gewünschten Startpunkt für die Erfassung aus. Dieser kann sich entweder in der Gerätemitte oder an einer der Geräteseiten befinden.

ABBILDUNG 27. Linie erstellen



5. Drücken Sie auf Erfassung starten.
6. Fahren Sie den gewünschten Weg bzw. die Grenze entlang.
7. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie Objekt suchen .
8. Wählen Sie entweder Erfassung anhalten  oder Erfassung beenden .
9. Wenn Sie Erfassung beenden ausgewählt haben, drücken Sie auf Bestätigen , um das Ende des Auftrags, falls ausgewählt, zu bestätigen.
10. Geben Sie einen Namen für die Funktion ein. Drücken Sie ggf. auf Löschen .






ERSTELLUNG VON FÜHRUNGSLINIEN

1. Wählen Sie das Symbol Führungslinie aus.

HINWEIS: Das Führungslinien-Symbol befindet sich auf der rechten Bildschirmseite ganz unten und wird als eine der verfügbaren Führungslinien-Optionen angezeigt.

2. Wählen Sie den gewünschten Führungslinien-Typ aus.






TABELLE 6. Führungslinien-Typen

| Widget | Name | Funktion |
|--|-----------|---|
|  | A+ | Zur Erstellung einer Führungslinie mit einem Startpunkt (A) und zahlreichen weiteren Punkten entlang eines Weges. |
|  | Kontur | Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung einer geschwungenen Führungslinie. |
|  | Laden | Zum Laden einer vorhandenen Führungslinie. |
|  | Wenden | Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung einer Führungslinie für ein scharfes Wendemanöver. |
|  | Gerade AB | Zur Erstellung einer geraden Führungslinie. |

3. Wenn sich die Maschine am gewünschten Startpunkt und in der richtigen Ausrichtung befindet, wählen Sie den Startpunkt der Führungslinie aus. Während des Speichervorgangs blinkt das Linien-Widget rot auf. Das heißt, dass die Linie gespeichert wird.

ABBILDUNG 28. Erfassung AB Führungslinie



4. Drücken Sie danach auf den nächsten Punkt (in diesem Fall der Punkt B).
5. Drücken Sie auf Bestätigen , um die Linie fertigzustellen.
6. Wählen Sie das Symbol Führungslinie am rechten Bildschirmrand aus.
7. Wählen Sie neben der neu erstellten Linie die Option Bearbeiten  aus. Das Fenster Führungslinie bearbeiten öffnet sich.
8. Geben Sie einen Namen für die Führungslinie ein.
9. Drücken Sie auf Bestätigen . Wählen Sie ggf. Löschen  aus, um die Führungslinie zu löschen.
10. Innerhalb eines Auftrags wählen Sie Laden , um eine vorhandene Führungslinie zu laden und zu verwenden.

ÄNDERUNG DER ABSCHNITTSKONTROLLE

Die Anzahl der Abschnitte basiert auf den Informationen, die bei der Erstellung des Geräts eingegeben wurden. Die Standardeinstellung für die Option Übersteuerung Ein beträgt 5 Sekunden und der Standard-Prozentsatz für die Deaktivierung beträgt 95 %. Um die Anzahl der Abschnitte zu ändern, müssen Sie die Traktoreinstellungen ändern.

HINWEIS: Mit der Funktion Übersteuerung Ein/Aus kann die Bedienperson die automatische Abschnittskontrolle umgehen und alle AccuBoom-kontrollierten Abschnitte für eine benutzerdefinierte Zeitspanne aktivieren. Diese Funktion ist bei der neuerlichen Ausbringung eines Produkts auf einem Feldbereich mit starkem Unkrautwuchs oder beim Beschleunigen nach einem kompletten Stopp hilfreich. Die Übersteuerungszeit kann entsprechend den spezifischen Anwendungsanforderungen geändert werden.

Mit Ein/Aus Prozent kann der Benutzer das Ausmaß der Abdeckung festlegen, die während einer Anwendung toleriert wird. Bei Anwendungen, die eine komplette Abdeckung erfordern, sollte der Prozentsatz der Abdeckung auf einen höheren Wert (80 % bis 100 %) gesetzt werden. Bei der Ausbringung von Produkten, die keine Überlappung tolerieren, sollte der Prozentsatz der Abdeckung auf einen niedrigeren Wert gesetzt werden.

Mit der Funktion Vorschau Ein/Aus werden die GPS-Position und die Abdeckungskarte überwacht. Mithilfe der Vorschauzeiten werden die Abschnitte aktiviert oder deaktiviert, bevor der Abschnitt einen zu besprühenden bzw. nicht zu besprühenden Bereich kreuzt. Mithilfe von Vorschauzeiten können Verzögerungen im Sprüher System kompensiert werden, einschließlich der Zeit, die benötigt wird, um einen Ausleger oder Steuerventile zu öffnen.

- Ändern Sie die Option Vorschau Aus, um festzulegen, wie lange vorher (in Sekunden) ein Abschnitt deaktiviert werden soll.
- Ändern Sie die Option Vorschau Ein, um festzulegen, wie lange vorher (in Sekunden) ein Abschnitt aktiviert werden soll.

HINWEIS: Der Wert bei Vorschau Aus ist die Zeitspanne zwischen dem Einfahren in einen bereits bearbeiteten Bereich oder eine besprühungsfreie Zone und der Deaktivierung dieses Bereichs.

Der Wert bei Vorschau Ein ist die Zeitspanne zwischen dem Einfahren in einen Abschnitt und dessen Deaktivierung.


Um die Werte Vorschau Aus, Vorschau Ein, Übersteuerung Ein und Prozent Deaktivierung zu ändern:

1. Wählen Sie auf der Seite CRX-Einstellungen die Option Abschnittskontrolle



2. Drücken Sie im rechten Feld auf die gewünschte Einstellung.
3. Bestimmen Sie die gewünschte Einstellung.

HINWEIS: Bei Verwendung eines Raven AccuBoom-Knotens aktivieren Sie das Kontrollkästchen AccuBoom. Dadurch werden die Abschnitte des Geräts, das in der Dropdown-Liste ausgewählt wurde, über den AccuBoom gesteuert.

4. Drücken Sie auf Bestätigen  .

ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN FÜR DIE RATENKONTROLLE




1. Wählen Sie auf der Seite CRX-Einstellungen die Option Ratenkontrolle
2. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das gewünschte Gerät aus.
3. Tippen Sie auf das Feld neben der Vorschau Kartenempfehlung.
4. Geben Sie die gewünschte Vorschauabstand (in Sekunden) ein.
5. Wählen Sie aus, ob Keine Ratenkontrolle auf Auto oder Manuell gesetzt werden soll.
6. Drücken Sie das Register Abdeckung.
7. Wählen Sie ggf. Grenzwerte aktivieren aus.
8. Geben Sie den gewünschten Mindestwert für „Rate OK“ ein.
9. Geben Sie den gewünschten Maximalwert für „Rate OK“ ein.
10. Wählen Sie ggf. die Farbfelder neben Farbe Rate hoch, Farbe Rate OK und Farbe Rate niedrig aus, um diese Farben zu ändern.
11. Drücken Sie auf Bestätigen.

EINSTELLUNGEN ÄNDERN

DISPLAY-EINSTELLUNGEN

Um auf die Display-Einstellungen zuzugreifen:



1. Drücken Sie auf der Seite CRX-Einstellungen auf Display . Das Fenster Display-Einstellungen öffnet sich.
2. Die Standardeinstellungen für das Display sind Tagmodus sowie 100 % Helligkeit von Bildschirm und Lichtbalken. Falls gewünscht, wählen Sie den Nachtmodus aus. Dadurch ändern sich der Bildschirmhintergrund und die Farben im Vordergrund und die Helligkeit von Bildschirm und Lichtbalken wird auf 30 % gesetzt.


HINWEIS: Bei der CR12 wird die Lichtbalken-Helligkeit nicht angezeigt, außer es wird ein externer Lichtbalken erkannt.

3. Im Tag- oder Nachtmodus kann die Helligkeit von Bildschirm oder Lichtbalken mithilfe des Schiebereglers in die gewünschte Helligkeit geändert werden. Es kann auch festgelegt werden, dass die CRX automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus wechselt.

LOKALISIERUNG

Auf der Seite Lokalisierung finden Sie Optionen zur Änderung von Sprache, Zeitzone und Maßeinheiten. Um auf die Lokalisierungs-Einstellungen zuzugreifen:



1. Drücken Sie auf dem Bildschirm CRX-Einstellungen auf Lokalisierung . Es öffnet sich das Fenster Lokalisierung.
2. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die gewünschte Sprache aus.
3. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die gewünschte Zeitzone aus.



HINWEIS: Die Zeitzonen werden als Abweichung von der koordinierten Weltzeit (UTC) angegeben. Beispiel: Los Angeles ist UTC-08:00, New York ist UTC-05:00, Berlin ist UTC+01:00 und Moskau ist UTC+03:00.

4. Wählen Sie als Uhrzeitformat entweder AM/PM oder 24 Stunden aus.
5. Wählen Sie als Einheit für die Distanz entweder USA, Metrisch oder Turf aus. Wählen Sie auch die gewünschte Einheit für Geschwindigkeit, Fläche, Gewicht, Volumen und Druck aus.

6. Drücken Sie nach Festlegen der Einstellungen auf Bestätigen .

INFORMATIONEN ZUR SERIELLEN SCHNITTSTELLE

Um auf die Informationen zur seriellen Schnittstelle zuzugreifen:

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm CRX-Einstellungen auf Serielle Schnittstelle . Das Fenster Serielle Schnittstellen – Schnittstelle A öffnet sich. Für die serielle Schnittstelle werden Informationen wie Baudrate, Stoppbits, Parität, TX und RX angezeigt. Wählen Sie ggf. Gerät erkennen, um die Informationen zu ändern.
2. Um Informationen über andere serielle Schnittstellen anzuzeigen, wählen Sie links im Fenster die gewünschte Schnittstelle aus.
3. Nachdem Sie die Informationen zur seriellen Schnittstelle überprüft haben, drücken Sie auf Bestätigen .

GPS




1. Drücken Sie auf dem Bildschirm CRX-Einstellungen auf GPS .
2. Drücken Sie auf das Register DIFF , um Informationen zur GPS-Differenzialeinrichtung anzuzeigen, wie verfügbarer Differenzialtyp und PRN.
3. Drücken Sie auf das Register SCHNITTSTELLE A , um Informationen zur GPS-Konfiguration der Schnittstelle A anzuzeigen und zu bearbeiten. Drücken Sie ggf. auf weitere Schnittstellen-Register, um GPS-Informationen für diese Schnittstellen anzuzeigen und zu bearbeiten. Manchmal kann die Schnittstelle als Com bezeichnet werden.

ABBILDUNG 29. GPS-Schnittstellenkonfiguration

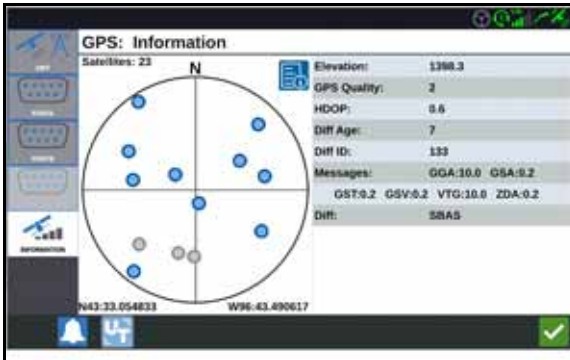


HINWEIS: Die Schnittstelle A kann nicht konfiguriert werden.



- Drücken Sie auf das Register INFORMATION, um Informationen zu Anzahl der sichtbaren Satelliten, Höhe, GPS-Qualität, HDOP, Differential-Alder, Differential-ID, Benachrichtigungen und Differential-Typ anzuzeigen. In der Abbildung unten sehen Sie ein Beispiel für ein GPS-Satellitennetz über einem Gerät. Die blauen Punkte sind GPS-Satelliten, die derzeit für Korrekturen verwendet werden. Die grau dargestellten GPS-Satelliten sind Satelliten, die derzeit nicht für Korrekturen verwendet werden.

ABBILDUNG 30. GPS-Informationen




- Wenn Sie die GPS-Informationen überprüft und bearbeitet haben, drücken Sie auf Bestätigen

REMOTE-SUPPORT


Mithilfe des Remote-Supports kann ein Raven-Servicespezialist die CRX von der Ferne aus kontrollieren. Wenn Remote-Support benötigt wird, um Fehler zu beheben oder Informationen über die CRX abzurufen, muss die Funktion Remote-Support aktiviert sein. Der Remote-Support für die CRX kann nur über Slingshot erfolgen. Um Remote-Support zu ermöglichen:

- Drücken Sie auf dem Bildschirm CRX-Einstellungen auf Remote-Support. Die Seite Remote-Support öffnet sich.
- Aktivieren Sie das Kästchen Remote-Support aktivieren.
- Geben Sie den Support-Code, der links unten im CRX angezeigt wird, an den Service-Spezialisten weiter. Wenn die Remote-Verbindung aktiv ist, wird der Name des Remote-Nutzers in der Liste angezeigt.



4. Akzeptieren Sie den Haftungsausschluss, um die Remote-Support-Funktion zu aktivieren.
5. Drücken Sie nach der Aktivierung des Remote-Supports auf Bestätigen .

KONFIGURATION DES HAUPTSCHALTERS

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm CRX-Einstellungen auf Hauptschalter . Das Fenster Hauptschalter-Konfiguration öffnet sich.
2. Markieren Sie ggf. das Kontrollkästchen Alle Ein erforderlich. Hierfür müssen alle ausgewählten Eingänge auf Ein gesetzt werden, damit der Hauptschalter aktiviert wird. Ansonsten muss nur ein ausgewählter Eingang auf Ein gesetzt werden.
3. Die Standardeinstellung für das Kontrollkästchen Am Bildschirm ist aktiviert.

HINWEIS: Aux-Eingang – Wählen Sie diese Option, wenn ein drahtgebundener Schalter zum Draht des Aux-Eingangs der CRX-Konsole führt, damit dieser als Hauptschalter fungiert.

Accu-Boom – Wählen Sie diese Option, wenn ein drahtgebundener Schalter zum orangen Draht der AccuBoom-Verkabelung führt, damit dieser als Hauptschalter fungiert.

Steuerung – Wählen Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass der SmarTrax Daten nur bei aktivierter Steuerung erfasst.

Am Bildschirm – Kann nur dann ausgewählt werden, wenn alle anderen Optionen nicht ausgewählt sind.

4. Drücken Sie nach Festlegen der Einstellungen auf Bestätigen .

ISOBUS-EINSTELLUNGEN

Die Seite ISOBUS-Einstellungen bietet Optionen, um verbundene ISOBUS-Geräte zu identifizieren, den ISOBUS-Objekt-Pool zu löschen oder den ISOBUS-Vorgang zu ändern, wenn mehrere ISOBUS-Anwendungen verfügbar sind. Um auf die Seite UT-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf der Seite CRX-Einstellungen auf ISOBUS-

Einstellungen .


KONFIGURATION DES LICHTBALKENS

HINWEIS: Die Lichtbalken-Konfiguration ist bei der CR12 nur nach Erkennen eines Lichtbalkens möglich.




1. Zur Konfiguration des Lichtbalkens drücken Sie auf Lichtbalken . Das Fenster Lichtbalken-Konfiguration öffnet sich.
2. Standardmäßig ist der Lichtbalken aktiviert. Zur Deaktivierung des Lichtbalkens entfernen Sie das Häkchen beim Kontrollkästchen Aktivieren.
3. Die Standardeinstellung für die LED-Anzeige Rückwärtsfahrt ist aktiv. Um die LED-Anzeige Rückwärtsfahrt zu deaktivieren, entfernen Sie das Häkchen beim Kontrollkästchen LED-Anzeige Rückwärtsfahrt.

HINWEIS: Die Aktivierung oder Deaktivierung der LED-Anzeige Rückwärtsfahrt ändert sich, wenn die Lichtbalken-LEDs durch das Aufleuchten auf der rechten Seite anzeigen, dass sich die Maschine rechts von der Führungslinie befinden. Wenn sich die Maschine links von der Führungslinie befinden, leuchten die Lichtbalken-LEDs auf der linken Seite auf.

4. Die Standardeinstellung für Empfindlichkeit Wegabweichung ist Hoch. Um die Empfindlichkeit Wegabweichung zu ändern, wählen Sie die gewünschte Kreisschaltfläche aus. Beachten Sie beim Ändern der Empfindlichkeit, dass die Lichtbalken-Schritte unten die Distanzabweichung der einzelnen Lichter anzeigen. Beispiel: Bei Auswahl von Hoch schaltet sich das erste rote Licht ein, wenn das Gerät 10 cm (4") von der Linie abweicht; das zweite Licht schaltet sich ein, wenn das Gerät 26 cm (10") von der Linie abweicht. Drücken Sie nach Festlegen aller Einstellungen für den Lichtbalken auf Bestätigen .

Wenn ein externer Lichtbalken über die serielle Schnittstelle verbunden wird, wird diese Option auf der Seite Lichtbalken-Einstellungen angezeigt und aktiviert. Sie können den externen Lichtbalken ggf. deaktivieren.

MELDUNGEN


Drücken Sie die Schaltfläche Meldungen , um den Meldungsverlauf anzuzeigen. Um weitere Informationen zu einer bestimmten Meldung anzuzeigen, drücken Sie auf die entsprechende Meldung. Es öffnet sich ein Meldungsfenster mit Angaben zum Meldungstyp, weiteren Meldungsdetails und Meldungszeitpunkt. Drücken Sie

nach Überprüfung der Meldung auf Fertig . Wenn Sie keine Meldungen mehr anzeigen möchten, drücken Sie auf Bestätigen .

ERSTELLUNG VON SCREENSHOTS

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Erstellung von Screenshots:

VERWENDUNG DER FUNKTION SCREENSHOT ERSTELLEN

1. Drücken Sie am unteren Bildschirmrand auf das Symbol Screenshot erstellen .
2. Um Dateien von der CRX auf einen USB-Stick zu übertragen, befolgen Sie die Schritte unter „Dateimanager“ auf Seite 54.

Die CRX kann jeweils nur zehn Screenshots speichern. Wenn bereits zehn Screenshots gespeichert wurden, müssen Sie die Screenshots entweder auf einen USB-Stick übertragen oder nicht mehr benötigte Screenshots löschen.

ERSTELLUNG VON SCREENSHOTS MITHILFE DER EIN-/AUS-TASTE

1. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste solange, bis sich ein Popup-Fenster öffnet.
2. Wählen Sie Screenshot speichern.
3. Um Dateien von der CRX auf einen USB-Stick zu übertragen, befolgen Sie die Schritte unter „Dateimanager“ auf Seite 54.

HINWEIS: Die CRX kann jeweils nur zehn Screenshots speichern. Wenn bereits zehn Screenshots gespeichert wurden, müssen Sie die Screenshots entweder auf einen USB-Stick übertragen oder nicht mehr benötigte Screenshots löschen.

DATEIMANAGER









Im Dateimanager kann der Benutzer Dateien sortieren und verschieben (falls gewünscht). Wenn sich die Datei derzeit auf einem USB-Stick befindet, setzen Sie den Stick in den USB-Anschluss auf der Rückseite der CRX ein.

DATEITYPEN

In der Tabelle unten werden die für die CRX verfügbaren Dateitypen angezeigt.



Eine umfassende Auflistung aller Dateitypen, ihrem Erweiterungstyp und ihrem herkömmlichen Speicherort auf einem USB-Stick finden Sie in der Tabelle 8 auf Seite 68.

TABELLE 7. Dateitypen

| Symbol | Dateityp | Beschreibung |
|--|-------------------|--|
|  | Alle Dateien | Wählen Sie diese Option, um alle Dateien, die auf dem Gerät oder auf dem eingesetzten USB-Stick gespeichert sind, auszuwählen. |
|  | Backup | Backup-Dateien können auf der CRX gespeichert oder auf einen USB-Stick übertragen werden. Diese Dateien können Backup-Daten von Maschinenkonfigurationen, GFF-Informationen und Aufträgen enthalten. |
|  | Führungslinie | Dieses Symbol zeigt an, dass der Dateityp eine Führungslinie ist. |
|  | Felddaten | Wählen Sie diese Option, um Felddaten-Dateien anzuzeigen/zu verschieben. |
|  | Auftrag | Dieses Symbol zeigt an, dass die Datei eine Auftragsdatei ist. |
|  | Kartempfehlung | Dieses Symbol zeigt an, dass die Datei eine Kartempfehlung ist, die für die CRX erstellt wurde oder heruntergeladen werden kann. |
|  | Gefundenes Objekt | Dieses Symbol zeigt an, dass der Dateityp ein gefundenes Objekt ist, das Feldgrenzen, Zonen, Linien und Flaggen umfasst. |
|  | Straßenkarten | Dieses Symbol zeigt an, dass für die CRX eine Straßenkarte zum Download zur Verfügung steht. |



EINE DATEI KOPIEREN



1. Drücken Sie auf der Seite CRX-Einstellungen auf Dateimanager . Das Fenster Dateimanagement öffnet sich.
2. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü als Quelle entweder USB (falls an die CRX angeschlossen) oder Lokal (im CRX) aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der gewünschten Datei(en) bzw. das Kontrollkästchen Alle Dateien, um alle Dateien in der CRX auszuwählen oder Dateien nach GFF zu sortieren.
4. Wählen Sie die gewünschte(n) Datei(en) aus, die kopiert werden soll(en).
5. Drücken Sie auf Kopieren , um die ausgewählte Datei zu kopieren. Das Fenster Dateien kopieren öffnet sich. Wählen Sie OK, um die Datei zu kopieren, oder Abbrechen, um das Kopieren der Datei zu beenden.
6. Drücken Sie nach Auswahl der gewünschten Datei(en) auf Bestätigen  .

EINE DATEI LÖSCHEN



1. Drücken Sie auf der Seite CRX-Einstellungen auf Dateimanager . Das Fenster Dateimanagement öffnet sich.
2. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü als Quelle entweder USB (falls an die CRX angeschlossen) oder Lokal (im CRX) aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der gewünschten Datei(en) oder bei Alle Dateien, um alle Dateien in der CRX auszuwählen oder Dateien nach GFF zu sortieren.
4. Wählen Sie die gewünschte(n) Datei(en) aus, die gelöscht werden soll(en).
5. Drücken Sie auf Löschen , um die ausgewählte Datei zu löschen. Das Fenster Dateien löschen öffnet sich. Wählen Sie OK, um die Datei(en) zu löschen, oder Abbrechen, um die Datei nicht zu löschen.
6. Drücken Sie nach Auswahl der gewünschten Datei(en) auf Bestätigen  .

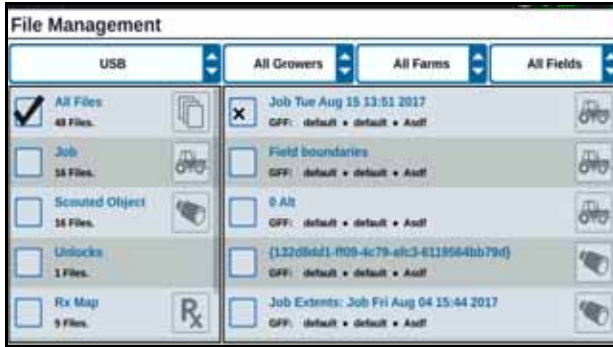
IMPORTIEREN VON KARTEN, LEITLINIEN UND ENTPERRTEN FUNKTIONEN

Nachdem Sie die gewünschte Datei auf einem USB-Stick gespeichert und den USB-Stick in die CRX eingesetzt haben:



1. Drücken Sie auf der Seite CRX-Einstellungen auf Dateimanager. Das Fenster Dateimanagement öffnet sich.
2. Wählen Sie aus dem ganz linken Dropdown-Menü die Option USB aus.

ABBILDUNG 31. Dateimanagement Alle Dateien



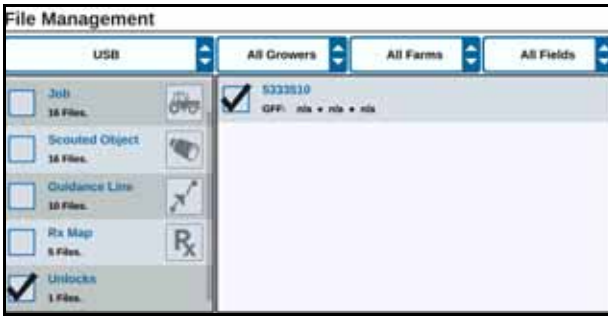
3. Navigieren Sie zum gewünschten Dateityp und wählen Sie ihn aus. Hier ist es beispielsweise eine Funktionsentsperrung.

ABBILDUNG 32. Dateimanagement Entsperrungen



4. Wählen Sie aus dem rechten Feld die gewünschte Datei aus.

ABBILDUNG 33. Dateimanagement GFF-Auswahl




5. Drücken Sie auf Dateien kopieren . Die Dateien werden auf die CRX kopiert.
6. Um zu überprüfen, ob Entsperrungen erfolgreich übertragen wurden, gehen Sie im Feld System-Update zum Register Funktionen. Die heruntergeladenen entsperrten Funktionen sollten nun mit einem offenen Schloss neben der Funktion angezeigt werden.

ABBILDUNG 34. Funktionen



LADEN UND AUSFÜHREN EINER KARTENEMPFEHLUNG


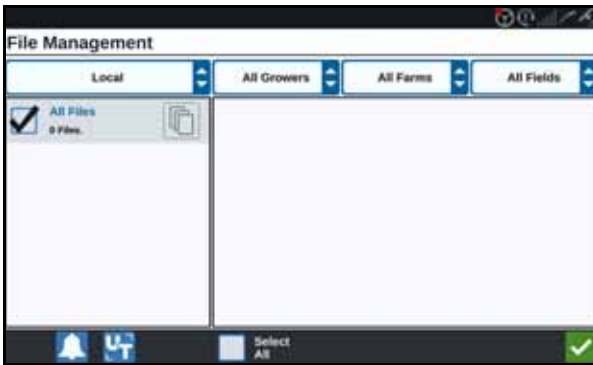
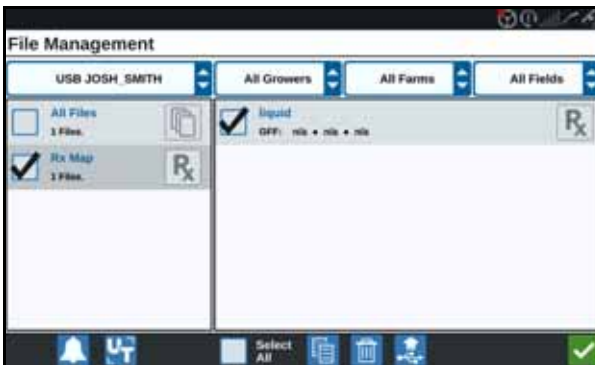
1. Speichern Sie die Datei mit der Kartenempfehlung (das wird eine .dpf-, .shp- oder .shx-Datei sein) auf einem USB-Laufwerk. Erstellen Sie für die Kartenempfehlungen keine Unterdateien.
2. Setzen Sie den USB-Stick in die CRX ein.
3. Drücken Sie auf der Einstellungsseite auf Dateimanager .
4. Wählen Sie aus dem linken Dropdown-Menü den gewünschten USB-Stick aus.

ABBILDUNG 35. Dateimangement Alle Dateien



5. Wählen Sie die gewünschte Kartenempfehlung aus der Liste aus.

ABBILDUNG 36. Dateimangement RX-Karte








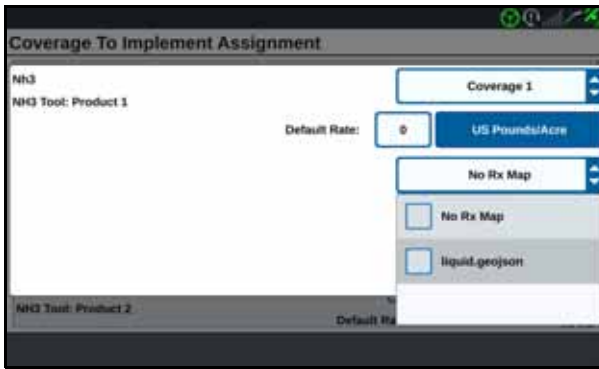
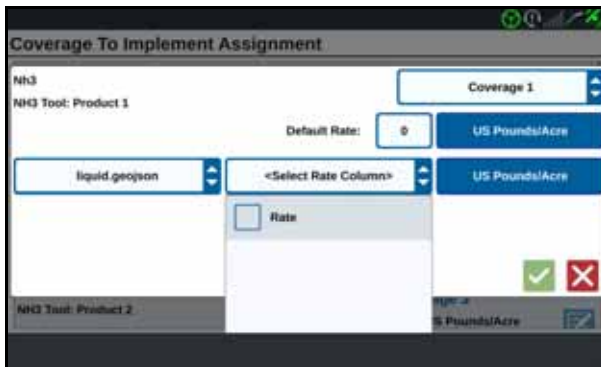
6. Wählen Sie Kopieren .
7. Wählen Sie Bestätigen . Das Fenster Dateien kopieren öffnet sich.
8. Drücken Sie auf Bestätigen , um den Kopiervorgang fortzusetzen, oder drücken Sie auf Abbrechen , um eine andere Datei auszuwählen. Während der Dateiübertragung wird die Meldung Bitte warten angezeigt.
9. Starten Sie einen Auftrag. Wählen Sie im Bildschirm Zuweisung für Abdeckung durch Gerät neben der gewünschten Kartenempfehlung die Option Bearbeiten  aus.



ABBILDUNG 37. Zuweisung für Abdeckung durch Gerät

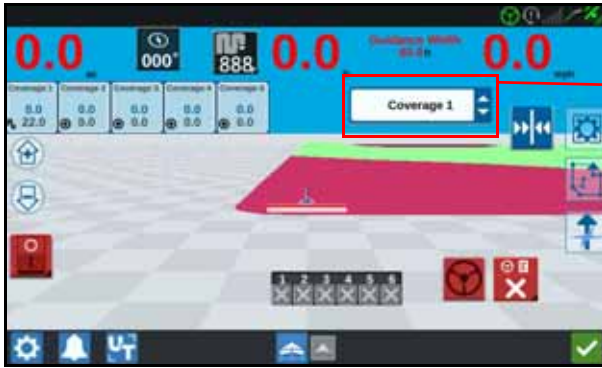


10. Wählen Sie die gewünschte Kartenempfehlung aus dem Dropdown-Menü Keine RX-Karte aus.
11. Wählen Sie die Rate aus dem Dropdown-Menü <Spalte Rate auswählen>.

ABBILDUNG 38. NH3-Zuweisung für Abdeckung durch Gerät




12. Ändern Sie ggf. die Einheiten und den Umrechnungsfaktor.
13. Drücken Sie auf Bestätigen . Das Fenster Zuweisung für Abdeckung durch Gerät öffnet sich und zeigt für das Produkt die Option RX-Kontrolle an.
14. Drücken Sie auf Weiter , um den Auftrag zu starten. Die Kartenempfehlung wird auf dem Betriebsbildschirm angezeigt.



Kartenempfehlung

ENTFERNEN DES USB-STICKS

Wenn ein USB-Stick eingesetzt wurde, drücken Sie auf die Schaltfläche USB

entfernen , um die Informationen auf dem USB-Stick zu speichern und den Stick zu entnehmen.

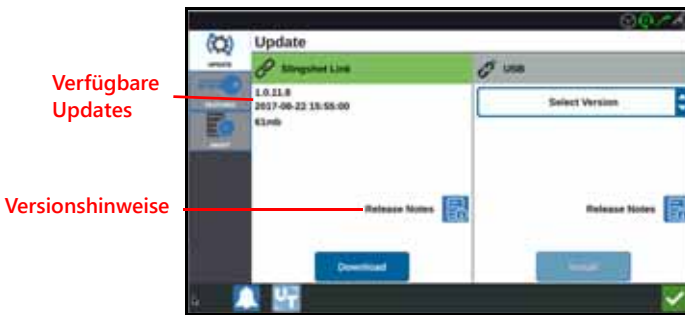
SOFTWARE

Um über Slingshot nach CRX-Software-Updates zu suchen:



1. Drücken Sie auf der Seite CRX-Einstellungen auf Software-Update . Die Seite Update öffnet sich.
2. Wenn über Slingshot ein Update verfügbar ist, wird es in der Spalte unter Slingshot-Link angezeigt. Weitere Informationen darüber, was im Update enthalten ist, finden Sie in den Versionshinweisen.



ABBILDUNG 40. Updates



3. Um das Update zu installieren, drücken Sie auf Herunterladen. Das Update wird auf die CRX heruntergeladen. Nachdem das CRX-Update heruntergeladen wurde, ändert sich die Schaltfläche Herunterladen in Installieren. Drücken Sie auf Installieren, um das Software-Update zu installieren.



4. Drücken Sie ggf. auf das Register Funktionen , um auf die gewünschte Entsperrung zuzugreifen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:
 - GPS-Entsperrungen: Um Zugang zu genaueren GPS-Korrekturen zu erhalten.
 - Aufgabensteuerung: Damit der UT Abschnitte automatisch kontrollieren kann, muss die Aufgabensteuerung entsperrt werden.
 - Multi-VRA: Entsperren Sie Multi-VRA, um Kartenempfehlungen bei der automatischen Ausbringung mehrerer Produkte auf einem Feld zu verwenden.
 - UT: Mithilfe des UT kann der Benutzer die Knoten, die mit dem ISOBUS-Netzwerk verbunden sind, überwachen und ändern.
 - VRA: Entsperren Sie VRA, um eine Kartenempfehlung für die automatische Ausbringung des gewünschten Produkts, wie in der Kartenempfehlung konfiguriert, zu verwenden.

- Betriebsplanung: Mithilfe der Betriebsplanung können Landspitzen, Abstände und Führungslinien innerhalb einer vorhandenen Grenze erstellt werden. Der Betriebsplan kann dann für ausgewählte Aufträge verschiedener Geräte verwendet werden.
5. Falls gewünscht, drücken Sie das Register Über , um Informationen über die CRX anzuzeigen, einschließlich der Software-Version, Installationszeitpunkt der Software-Version, Betriebsstunden und Gesamtbetriebsstunden. Drücken Sie ggf. auf Daten löschen, um das System zurückzusetzen und alle in der CRX gespeicherten Daten zu löschen. Dazu zählen alle Geräte, Daten über Landwirt, Agrarbetrieb/Feld sowie CRX-Einstellungen.
 6. Drücken Sie nach Festlegen der Einstellungen auf Bestätigen .

HERUNTERLADEN EINES CRX-UPDATES AUF EINEN USB-STICK

Um ein CRX-Software-Update zu finden und auf einen USB-Stick herunterzuladen:

1. Geben Sie in die Adressleiste eines Computers <http://portal.ravenprecision.com/> into ein.
2. Drücken Sie Eingabe.
3. Klicken Sie auf Produktdokumentation.
4. Klicken Sie auf CRX.
5. Navigieren Sie zum Dropdown-Menü.
6. Wählen Sie die gewünschte Software aus.

HINWEIS: Lesen Sie ggf. die Installationsanweisungen und laden Sie diese herunter.

7. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü zum Speichern die Option Speichern unter aus.
8. Wählen Sie als gewünschten Speicherort den Desktop aus.
9. Drücken Sie auf Speichern.
10. Extrahieren Sie die Dateien des .zip-Ordners auf dem Computer.

HINWEIS: Benennen Sie die extrahierten Dateien nicht um, da die Software ansonsten nicht auf den Feldcomputer heruntergeladen werden kann.

11. Übertragen Sie die extrahierten Dateien auf einen USB-Stick.

INSTALLATION VON CRX-UPDATES MITHILFE EINES USB-STICKS

Um ein Software-Update auf das CRX-Gerät zu übertragen:

1. Setzen Sie den USB-Stick, auf dem sich das CRX-Update im erforderlichen Ordner befindet, in die CRX ein.
2. Sobald die Update-Datei auf dem USB-Stick erkannt wird, wählen Sie das gewünschte Update von der USB-Dropdown-Liste aus und drücken Sie auf Installieren.

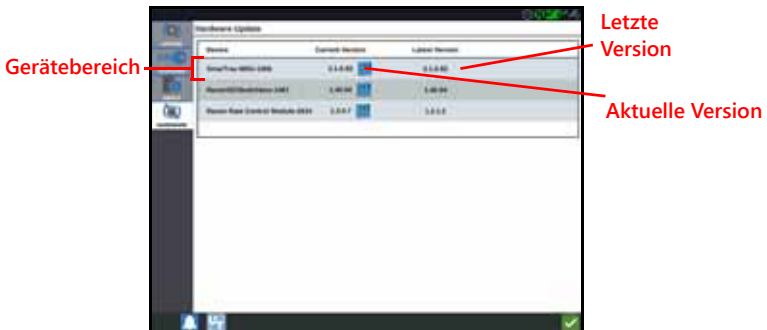
ISO-KNOTEN UND GPS-UPDATES

Um über Slingshot nach ISO-Knoten oder GPS-Updates zu suchen:



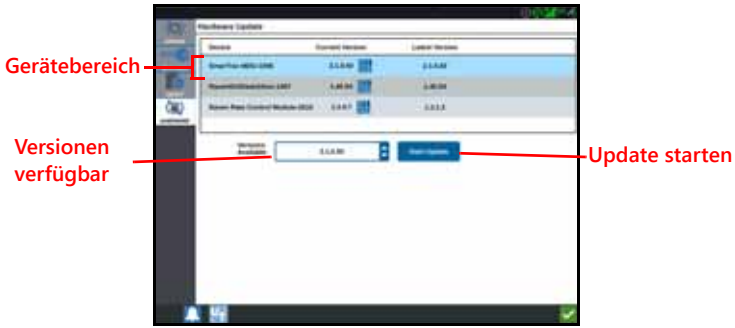
1. Drücken Sie auf der Seite CRX-Einstellungen auf Software-Update. Die Seite Update öffnet sich.
2. Wählen Sie das Register Hardware.
3. Wenn über Slingshot ein Update verfügbar ist, wird es auf der Seite Hardware-Update aufgelistet. Weitere Informationen über die aktuelle Version erhalten Sie durch Auswahl des Informationssymbols. Um herauszufinden, ob es eine neuere Version gibt, vergleichen Sie die aktuelle Version mit der letzten Version.

ABBILDUNG 41. Hardware-Updates





4. Um das Update zu installieren, drücken Sie auf eine beliebige Stelle im Gerätebereich, jedoch nicht auf das Informationssymbol. Unterhalb des Gerätebereichs öffnet sich das Feld Verfügbare Versionen.
5. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü Verfügbare Versionen die gewünschte Version aus.

ABBILDUNG 42. Verfügbare Versionen



6. Wählen Sie Update starten. Das Update wird installiert.

7. Falls gewünscht, drücken Sie das Register Über , um Informationen über die CRX anzuzeigen, einschließlich der Software-Version, Installationszeitpunkt der Software-Version, Betriebsstunden und Gesamtbetriebsstunden. Drücken Sie ggf. auf Daten löschen, um das System zurückzusetzen und alle in der CRX gespeicherten Daten zu löschen. Dazu zählen alle Geräte, Daten über Landwirt, Agrarbetrieb/Feld sowie CRX-Einstellungen.

8. Drücken Sie nach Festlegen der Einstellungen auf Bestätigen .

SMARTRAX-SYSTEMDATEN

Die Seite SmarTrax-Systemdaten bietet Optionen zur Änderung der Empfindlichkeit und zur Durchführung von Diagnosen sowie allgemeine SmarTrax-Informationen. Informationen zum Betrieb und der Kalibrierung des SmarTrax finden Sie im entsprechenden SmarTrax Kalibrierungs- und Betriebshandbuch.

FUNKTIONSENTSPERRUNGEN

Einige CRX-Funktionen sind beim Versand gesperrt oder temporär entsperrt. Diese Funktionen sind:

- VRA: Verwendet eine Kartenempfehlung für die automatische Ausbringung des gewünschten Produkts, wie in der Kartenempfehlung konfiguriert.
- Multi-VRA: Verwendet Kartenempfehlungen bei der automatischen Ausbringung mehrerer Produkte auf einem Feld.
- Aufgabensteuerung: Mithilfe der Aufgabensteuerung kann das CRX Universal Terminal (UT) Abschnitte basierend auf der Feldposition und den früheren Anwendungsdaten, die während der Produktausbringung gesammelt wurden, automatisch kontrollieren.

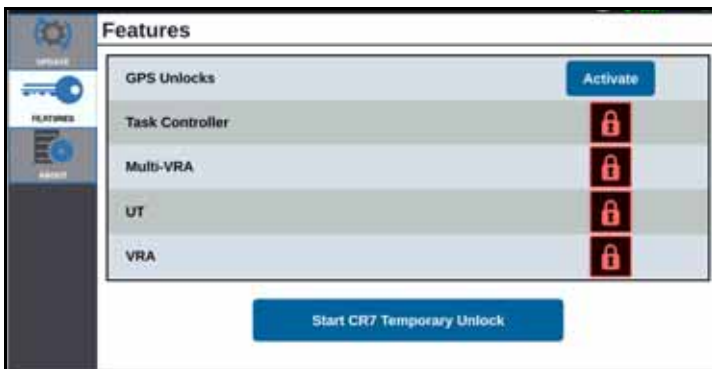
AKTIVIERUNG DER TEMPORÄREN ENTSPERRUNG

Jede temporär entsperrte Funktion bleibt nach ihrer Entsperrung 20 Stunden lang aktiv oder eingeschaltet. Der Timer für temporär entsperrte Funktionen zählt solange abwärts, bis die Entsperrung abgelaufen ist. Sobald die temporäre Entsperrung abgelaufen ist, steht die Funktion im Rahmen des Aktivierungspakets zur Verfügung. Für weitere Hilfe in Bezug auf temporär entsperrte Funktionen oder die Aktivierung von Funktionen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Raven-Händler.

Um eine temporär entsperrte Funktion zu aktivieren:

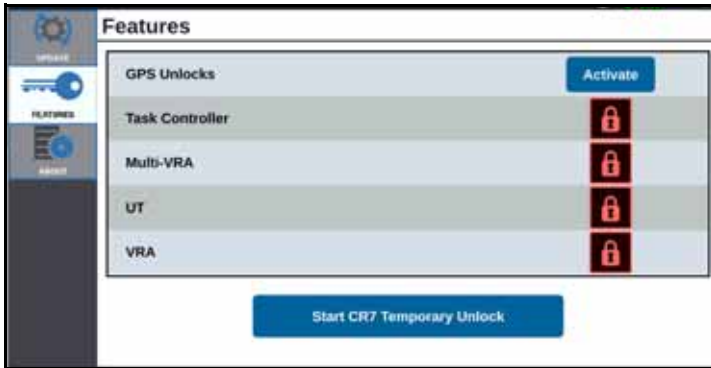
1. Drücken Sie auf der Seite CRX-Einstellungen auf Software-Update . Die Seite Update öffnet sich.

ABBILDUNG 43. Funktionen



2. Drücken Sie auf Temporäre Entsperrung CRX-Funktion starten.
Der Entsperrungstimer fängt zu laufen an.

ABBILDUNG 44. Funktionen




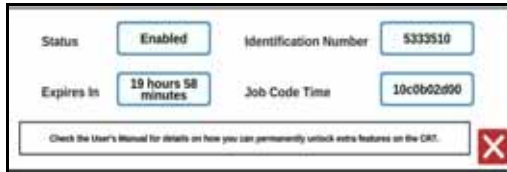
3. Drücken Sie auf das Register Funktionen , um den Abonnementstatus am unteren Bildschirmrand zu überprüfen. Dieser Fensterbereich enthält Informationen wie Status, Auftragscode, Identifikationsnummer und Countdown-Uhr für das Abonnement.

ABBILDUNG 45. Abonnementstatus



PERMANENTE ENTPERRUNG EINER FUNKTION

Permanent entsperrte Funktionen müssen über einen Raven-Händler erworben werden. Nach dem Kauf werden die Dateien mit einem USB-Stick auf die CRX geladen. Um eine permanent entsperrte Funktion auf der CRX zu installieren:

1. Suchen Sie die Datei, die Ihnen vom Raven-Händler zugesandt wurde.
2. Erstellen Sie auf einem Computer einen Ordner namens Raven.
3. Speichern Sie die Entsperrungsdatei im Raven-Ordner.
4. Setzen Sie in einen der USB-Anschlüsse des Computers einen USB-Stick ein.
5. Übertragen Sie den Raven-Ordner auf den USB-Stick.


6. Setzen Sie den USB-Stick in die CRX ein.



7. Wählen Sie im Bildschirm Raven-Einstellungen die Option Dateimanager aus.

8. Wählen Sie aus dem linken Dropdown-Menü die Option USB aus.

9. Wählen Sie die Entsperrungsdatei aus.

10. Wählen Sie Kopieren .


11. Starten Sie die CRX nach der Übertragung der Daten neu.

SYSTEMABSCHALTUNG

1. Um das System abzuschalten, drücken Sie die Schaltfläche Systemabschaltung



oder die Ein-/Aus-Taste auf der Rückseite des CRX. Das Fenster Abschaltung bestätigen öffnet sich.

2. Drücken Sie auf Bestätigen , um das System abzuschalten, oder Abbrechen



, um zum Bildschirm CRX-Einstellungen zurückzukehren.

DATEITYPEN FÜR USB-IMPORT UND -EXPORT

TABELLE 8. Dateitypen für USB-Import und -Export

| Funktion | Dateityp für Import | Dateityp für Export | Typischer Speicherort auf USB-Stick |
|----------------------|---|---------------------|--|
| ? | /export/*.kml | | |
| ? | /*/ TASKDATA.xml | | |
| Backup | /*.crb | /*.crb | |
| Cruizer-Markierungen | | | /WorkOrders/Jobs/{Job Dir}/ *.jdf (.zone, .inj, .fld, .fcp, .com) |
| Cruizer-Markierungen | | | /Coverage_Maps/{Job Dir}/ logs/scout.dat |
| Diagnose | | /*.dbg | |
| ePro Line | | | /ePro/WorkOrders/ GuidanceLines/*.ab |
| Feld | | | /Raven/GFF/{Grower Name}/ {Farm Name}/{Field Name}*.fld |
| Feldfläche | | | <ul style="list-style-type: none"> • GFF/{Grower Name}/ {Farm Name}/{Field Name}/*.shp (.shx, .dpf, .prj) • /Raven/GFF/{Grower Name}/ {Farm Name}/{Field Name}/ *.shp (.shx, .dpf, .prj) |
| Firmware 500S | • /Raven/ 500S/*.bin | • | |
| Firmware 600S | • /Raven/ 600S/*.hex • /Raven/ 600S/*.shex | • | |
| Firmware CAN | • /Raven/ CAN/*.hex • Raven/CAN/ *.rvu • /*hex • /*rvu | | |
| Job | • /*.jdp | • /*.jdp | |

| Funktion | Dateityp für Import | Dateityp für Export | Typischer Speicherort auf USB-Stick |
|--------------------|---|--------------------------|---|
| Mehrere Grenzen | | | <ul style="list-style-type: none"> • GFF/{Grower Name}/ {Farm Name}/{Field Name}/*shp (.shx, .dbf, .prj) • Raven/GFF/{Grower Name}/ {Farm Name}/*shp (.shx, .dbf, .prj) |
| Kartenempfehlung | <ul style="list-style-type: none"> • /*.shp (.shx, .dpf, .prj) • /rsmap/*shp (.shx, .dpf, .prj) • /rpmmaps/*shp (.shx, .dbf, .prj) | /*shp (.shx, .dpf, .prj) | /Raven/GFF/{Grower Name}/ {Farm Name}/{Field Name}/ RxMaps/*shp (.shx, .dpf, .prj) |
| ROS Linie | | | /Raven/GFF/{Grower Name}/ {Farm Name}/{Field Name}/ scoutRoot/{ScoutGroup}/*id |
| Gefundenes Objekt | /*sct | /*sct | |
| Straßenkarte | <ul style="list-style-type: none"> • /*rsm • /streetmap/*rsm | | |
| Trimble-Begrenzung | | | /AgGPS/Data/{Grower Name}/ {Farm Name}/{Field Name}/ Boundary.shp |
| Trimble-Fahrspuren | | | /AgGPS/Data/{Grower Name}/ {Farm Name}/{Field Name}/ Swaths.shp |
| Entsperrern | /Rave/{Barcode}.zip | | |

BESCHRÄNKTE GARANTIE

WAS WIRD VON DER GARANTIE ABGEDECKT?

Diese Garantie deckt alle Verarbeitungs- und Materialschäden an Ihrem Raven Applied Technology Produkt ab, die trotz normaler Nutzung, Wartung und Kundendienst bei sachgemäßer Nutzung entstehen.

WIE LANGE IST DIE GARANTIE GÜLTIG?

Produkte der Raven Applied Technology Division sind bis 12 Monate nach Kaufdatum unter dieser Garantie geschützt. Die beschränkte Garantie gilt keinesfalls länger als 24 Monate ab Kaufdatum von der Raven Industries Applied Technology Division. Diese erweiterte Garantie gilt nur für den Erstbesitzer und ist nicht übertragbar.

WOHER ERHALTE ICH KUNDENDIENST?

Bringen Sie das defekte Teil sowie den Kaufbeleg zu Ihrem Raven-Händler. Wenn der Händler den Garantiefall anerkennt, bearbeitet er den Antrag und sendet ihn zur endgültigen Genehmigung an Raven Industries weiter. Die Frachtkosten an Raven Industries trägt der Kunde. Die Materialrückgabeberechtigungsnummer (RMA) muss auf der Kiste vermerkt werden und alle Dokumente (einschließlich Kaufbeleg) müssen der Kiste, die an Raven Industries gesendet wird, beigelegt werden.

WAS UNTERNIMMT RAVEN INDUSTRIES?

Nach Bestätigung des Garantiefalls repariert oder ersetzt Raven Industries (nach eigenem Ermessen) das defekte Produkt und zahlt für eine Standard-Rücksendung, ungeachtet der Versandmethode, die zum Einsenden verwendet wurde. Express-Versand ist auf Kosten des Kunden verfügbar.

WAS WIRD VON DER DIESER GARANTIE NICHT ABGEDECKT?

Raven Industries übernimmt keine Kosten oder Haftung für Reparaturen, die ohne unsere schriftliche Zustimmung außerhalb unserer eigenen Anlagen durchgeführt wurden. Raven Industries übernimmt keine Verantwortung für Schäden an Zubehör oder Produkten und kann nicht für Gewinneinbußen, Arbeitsausfall oder andere konkrete Schäden haftbar gemacht werden. Die Verpflichtungen unter dieser Garantie ersetzen alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien und niemand ist befugt, für Raven Industries irgendwelche Haftungen zu übernehmen.

Schäden, die durch normale Abnutzung, Missbrauch, falsche Anwendung, Fahrlässigkeit, Unfall oder falsche Installation bzw. falsche Wartung entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.

ERWEITERTE GARANTIE

WAS UMFASST DIE GARANTIE?

Die Garantie erstreckt sich auf alle Arbeits- und Materialmängel bei Ihrem Raven Applied Technology Division Produkt, sofern dieses normal gemäß dem vorgesehenen Zweck verwendet, gewartet und instand gehalten wurde.

MUSS ICH MEIN PRODUKT FÜR DIE ERWEITERTE GARANTIE REGISTRIEREN?

Ja. Für die Inanspruchnahme der erweiterten Garantie müssen Produkte/Systeme innerhalb von 30 Tagen ab dem Verkaufsdatum registriert werden. Wenn es für den Bestandteil kein eigenes Etikett mit einer Seriennummer darauf gibt, muss stattdessen die Ausrüstung registriert werden, in der er enthalten ist.

WO KANN ICH MEIN PRODUKT FÜR DIE ERWEITERTE GARANTIE REGISTRIEREN?

Sie können es auf unserer Website www.ravenhelp.com unter Produktregistrierung registrieren.

WIE LANGE GILT DIE ERWEITERTE GARANTIE?

Für alle Produkte von Raven Applied Technology, die online registriert wurden, gilt zusätzlich zur beschränkten Garantiedauer eine erweiterte Garantiedauer von zusätzlich 12 Monaten, also insgesamt 24 Monate ab dem Kaufdatum. Auf keinen Fall gilt die erweiterte Garantie für einen längeren Zeitraum als 36 Monate ab dem Datum, an dem das Produkt von Raven Industries Applied Technology Division bereitgestellt wurde. Diese erweiterte Garantie gilt nur für den ursprünglichen Eigentümer und ist nicht übertragbar.

WO KANN ICH MEIN PRODUKT REPARIEREN/WARTEN LASSEN?

Bringen Sie den fehlerhaften Teil und Ihren Kaufbeleg zu Ihrem Raven-Händler. Wenn der Händler den Garantieanspruch akzeptiert, wird er den Anspruch weiterverarbeiten und ihn zur endgültigen Genehmigung an Raven Industries übermitteln. Die Kosten für den Transport zu Raven Industries hat der Kunde zu tragen. Auf dem an Raven gesendeten Paket muss die Rücksendenummer (RMA-Nummer) ersichtlich sein und alle Dokumente (unter anderem der Kaufnachweis) müssen sich darin befinden. Darüber hinaus muss auf den Karton und alle Dokumente der Wortlaut „Erweiterte Garantie“ geschrieben werden, sofern der Produktfehler zwischen 12 und 24 Monaten nach dem Kaufdatum auftritt.

WAS WIRD RAVEN INDUSTRIES IN FOLGE TUN?

Nach Bestätigung der Produktregistrierung für die erweiterte Garantie und des Garantieanspruches wird Raven Industries (nach eigenem Ermessen) das fehlerhafte Produkt reparieren oder ersetzen und die Frachtkosten für die Standardrücksendung übernehmen, unabhängig von der Methode, die zur Beförderung des Pakets an Raven gewählt wurde. Die Kosten für eine Expresszustellung hat der Kunde zu tragen.

WAS IST NICHT IM GARANTIEUMFANG DER ERWEITERTEN GARANTIE ENTHALTEN?

Raven Industries übernimmt weder Kosten noch Haftung für Reparaturen, die ohne unsere schriftliche Zustimmung außerhalb unseres Unternehmens vorgenommen werden. Raven Industries trägt keine Verantwortung für Schäden an allen zugehörigen Ausrüstungen oder Produkten und kann nicht für entgangene Gewinne, anfallende Arbeitskosten oder andere Schäden haftbar gemacht werden. Kabel, Schläuche, Software-Änderungen und wiederaufgearbeitete Teile fallen nicht unter diese erweiterte Garantie. Diese Garantie ersetzt alle

anderen entweder ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, weshalb Raven Industries von keiner Person oder Organisation zur Übernahme einer Haftung verpflichtet werden kann.

Schäden, die auf normale Abnutzung, missbräuchliche Verwendung, Fehlgebrauch, Vernachlässigung, Unfall oder unsachgemäße Installation und Wartung zurückzuführen sind, sind von dieser Garantie ausgeschlossen.